

Isse|horster



DORF- UND HEIMATVEREIN
Issehorst e.V.

Magazin für das Kirchspiel Issehorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Issehorst e.V.



Ausstellung & Oldtimer

Ausgabe 176 – Oktober 2022

Foto: Stephan und
Susanne Sandkühler



Geschichte & Gegenwart

Editorial	3
40 Jahre	
Dorf- und Heimatverein Isselhorst	4
Gelungener Oldtimertreff	6



Aquarell: Wilfried Hanneforth

Termine & Veranstaltungen

Jahreshauptversammlung des DHVI	14
Kulturkreis Isselhorst:	
Fräulein Nettes kurzer Sommer	23
Kleinkunst in Isselhorst mit Ingo Borchers	24
Ausstellung des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Isselhorst	29
Infos & Termine	32
Warum eigentlich ein Tag des Friedhofs	44
Große Resonanz beim Kirchenbrunch	50
Veränderungen in der heimischen Vogelwelt	60
Impressum	63

Menschen & Heimat

Wilfried Hanneforth zum 90. Geburtstag	10
Vernissage der ukrainischen Künstlerin Nadiia Vdovina	26
Weihnachtspaketaktion "Kinder in Not"	58

Kultur & Leben

Evangelische Kirchengemeinde	16
Die Zukunft der Evangelischen Kirchengemeinde	18
Chor.Stimme.Klang.	30
Der Isselhorster Wochenmarkt	34
Stern-Apotheke an neuem Standort	38
Kein Kittchen in Isselhorst	42
Trinkwassersituation in Isselhorst	56

Gesundheit & Wellness

TVI informiert	20
Tag der Bewegungskunst	48
Diakonieverein Isselhorst	52

Dies & Das & Dönekes

Das Bett in der Apotheke	40
Erinnerungen	53
Tierarztpraxis baut an	54



Ausgabe 176



*Liebe Leserinnen
und Leser,*

nun hat der Sommer uns verlassen und lässt viele Sorgen für den kommenden Winter zurück. Müssen wir jetzt näher zusammenrücken, um gemeinsam durch dieses unerwünschte Loch zu kommen? Ich meine, ja, denn nur dann werden wir es schaffen, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Und wir werden daraus viel lernen – sei es in Richtung Umwelt, Konsum oder das einfache Miteinander.

Generationen vor uns haben oftmals mit viel mehr Verzicht, Leid und Armut kämpfen müssen. Heute sind es meistens globale Probleme, die nur mit großer Besonnenheit zu lösen sind.

Dennoch blicken wir zurück auf den schönen, aber auch viel zu trockenen Sommer mit vielen gelungenen Veranstaltungen und Begegnungen in unserem Kirchspiel. Die Nachlesen in dieser Ausgabe zeugen von einigen Veranstaltungen und Events der letzten Wochen. Davon kann man erst einmal zehren und Kraft schöpfen für die kommende Zeit.

Auf dem Bürgerklön im Juni kam die Frage auf, wie es bei einem trockenen Sommer wie in diesem

Jahr um unser Trinkwasser vor Ort bestellt ist. Eine Antwort darauf gibt uns der Wasserbeschaffungsverband auf S. 56.

Freuen dürfen sich die Schüler und Schülerinnen der Grundschule auf ein derzeit im Bau befindliches „Grünes Klassenzimmer“. Ebenso freuen dürfen sich alle Fitnessbegeisterten über einen Mehrgenerationenspielplatz an der Krullsbach-Aue. Beide Projekte, mit öffentlichen Fördermitteln und Spenden finanziert, werden durch den Dorf- und Heimatverein umgesetzt und sollen in Kürze fertiggestellt werden. Im nächsten Isselhorster wird ausführlich darüber berichtet, wobei die Baustellen gerne besichtigt werden dürfen.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für einen schönen Herbst und dem treffenden, fast allabendlichen Abschiedsspruch vom Tagesthemenmoderator Ingo Zamperoni: „.... und bleiben Sie zuversichtlich!“

Henner Schröder

Vorsitzender
Dorf- und Heimatverein

40 Jahre Dorf- und Heimatverein Isselhorst

Ausstellung in der Festhalle

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des DHVI öffnete die Festhalle am 11. September 2022 ihre Türen und lud zu einem Streifzug durch die letzten 40 Jahre der Vereinsgeschichte ein.



So mancher Besucher entdeckte vertraute Gesichter auf den Ausstellungs-Tafeln
Fotos: Stephan & Susanne Sandkühler





Foto: Dietlind Hellweg

Die Besucher erwartete reichlich Impressionen mit Bildern vom Vereinsleben, Dorf- und Straßenfesten, welche vielen noch gut in Erinnerung waren. Dabei ergaben sich immer wieder angenehme Gespräche zwischen Jung und Alt, mit Vereinsmitgliedern und interessierten Besuchern.

Auch die Holzkämperei – das Zuhause des Vereins – war an diesem Tag für Besucher geöffnet

Text
Stephan & Susanne Sandkühler



Liebevoll dekorierte Stände...

...und Informationen des Ökowerkes rundeten die Ausstellung ab.

Fotos: Dietlind Hellweg

Foto: Stephan & Susanne Sandkühler



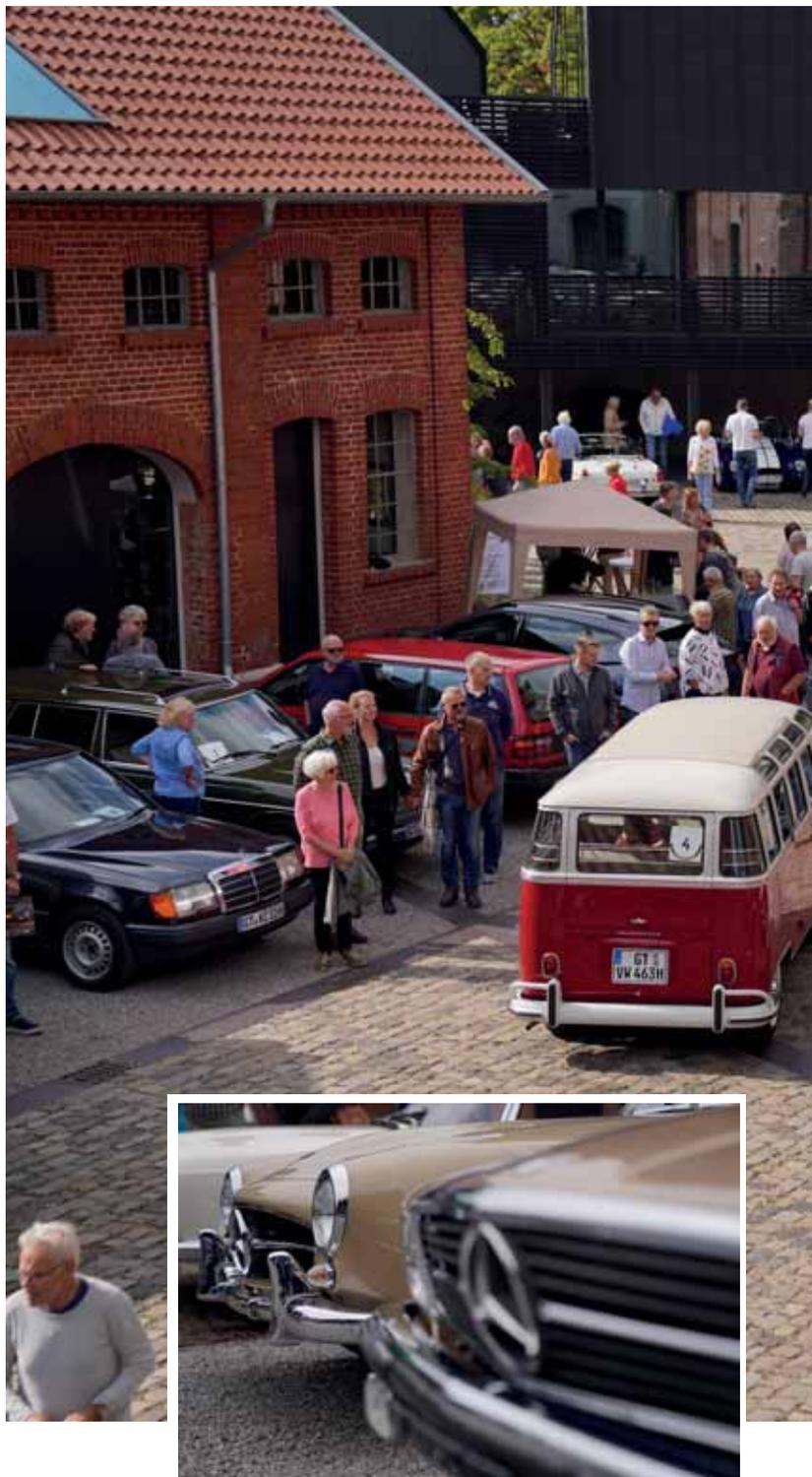
Oldtimertreff

Ein Flair von Nostalgie
An der Manufaktur von
Markus T

In Anlehnung zum 40-jährigen Bestehen des Dorf- und Heimatvereins Isselhorst (DHVI) wurden Inhaber von etwa gleichaltrigen Fahrzeugen aufgerufen, zum Oldtimertreff in den Innenhof von Markus Temmings Manufaktur zu kommen.

Nach 12 Jahren wurde ein altes Event im Ortskern zu neuem Leben erweckt. 2010 gab es an gleicher Stelle, im Hof der ehemaligen Brennerei Elmendorf, das letzte Oldtimer- und Motorradtreffen. Umso schöner, dass in diesem Jahr wieder einige Teilnehmer von damals dabei waren.

Bereits vor 11.00 Uhr reisten die ersten Fahrzeuge aus alten Zeiten an, um ihren zugewiesenen Bereich auf dem Hof der Manufaktur einzunehmen. Die Parkmöglichkeiten auf dem Areal waren durch die angemeldeten Fahrzeuge schnell vergeben, so dass alle spontan angereisten Oldtimer außerhalb des Geländes parken mussten. Insgesamt wurde die Präsenz auf 60-70



Fahrzeuge geschätzt, wovon der DHVI (Organisator) und Markus Temming (Gastgeber/Mitorganisator) überwältigt waren – mit so einer großen Resonanz hatte niemand gerechnet.

Einerseits waren bekannte Fahrzeuge und ihre Halter vertreten, über die bereits in vorherigen Ausgaben des ISSELHORSTERS berichtet wurde, andererseits waren auch viele andere schöne Zeitzeugen der



automobilen Vergangenheit mit dabei. Aufpoliert, in Szene gesetzt und stolz präsentiert, zogen sie die Besucher wie Magneten an. Die stolzen Besitzer gaben gerne Auskunft über Modell, Alter und Besonderheiten ihrer Fahrzeuge.





Passend zum Ambiente, der Stimmung auf dem Innenhof der Manufaktur und den Benzin-Gesprächen unter Gleichgesinnten sorgte die Band Mobbing Dick mit Live Musik für die musikalische Untermalung. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt:

Neben kühlen Getränken mit/ohne Alkohol wurden auch Weine, Kaffeespezialitäten, Crêpes, Bratwurst und Gemüsespieße angeboten.

Um 13.00 Uhr verließen viele Fahrzeuge den Hof, um an einer etwa 32 km langen Ausfahrt über Marienfeld, Brockhagen, Steinhagen zurück nach Isselhorst teilzunehmen. Als sie eine Stunde später wieder an der Manufaktur eintrafen, strahlte inzwischen die Sonne über Isselhorst und lockte noch mehr Besucher an.





Es gab allerdings nicht nur glänzende Karossen zu sehen; nachmittags gewährte der Hausherr, Markus Temming, noch Einblicke in seine Manufaktur und ihre Geschichte. Zum Ende des Oldtimertreffs waren sich alle einig, dass es ein gelungenes Event war.

*Text und Fotos
Stephan & Susanne
Sandkühler*



CENTRO

**Steigern Sie Ihren Gewinn
durch effizientes Laden...**



... mit elektrischen Nutzfahrzeugen von Autohaus Brinker.

Nutzen Sie noch **bis 31.12.2022** die vollen Fördermaßnahmen in Höhe von **bis zu 9.000 EUR!**

Transporter, Koffer- oder Pritschenaufbau, mit Innenausbauten oder Gitterrahmen, **kurzfristig verfügbar**.

Zuladung bis 1.065 kg, Ladevolumen bis 7m³, Reichweite bis 260 km, schnellladefähig.

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance! Wir kommen auch zu Ihnen.

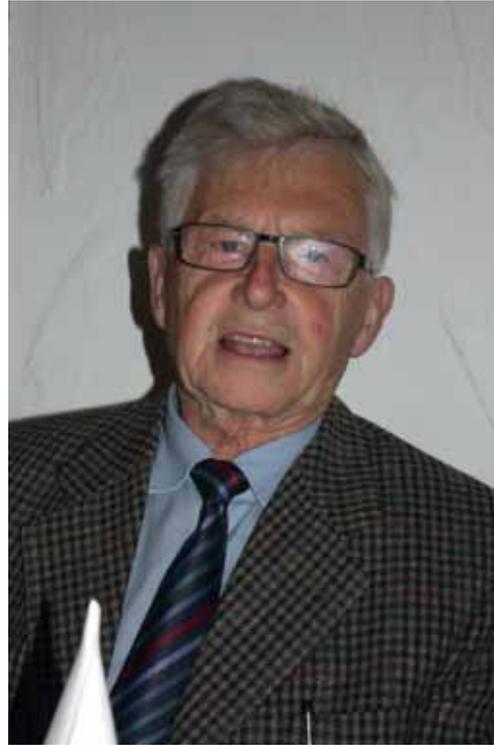
Centro Logistar: Reichweite: bis 260 km (WLTP); Stromverbrauch kombiniert: 16,1 kWh/100 km [1]; CO2-Emissionen: 0 g/km [1]. [1] Im tatsächlichen Fahrbetrieb können Abweichungen im Vergleich zu den zertifizierten Normwerten auftreten. Die Reakwerte hängen ab von unterschiedlichen Faktoren, z.B. individuelle Fahrweise, Witterungsbedingungen, Temperatur- und Streckenverhältnisse. Für die Centro Metro Modelle wurde die praxiserprobte Reichweite in unterschiedlichen Fahrmodi, mit/ohne Beladung, mit/ohne Verbraucher und unterschiedlichen Temperaturen und Wetterbedingungen getestet. Abbildungen zeigen Sonderausstattung, Änderungen und Irrtümer sind ausdrücklich vorbehalten.



Autohaus Brinker GmbH
Haller Str. 79, 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 05241 9601-20, Fax: 05241 9601-27
info@autohaus-brinker.de, www.autohaus-brinker.de

Wilfried Hanneforth – zum 90. Geburtstag

Wilfried Hanneforth, von 1996 bis 2008 Vorsitzender des Heimatvereins Isselhorst und seit 2012 Ehrenvorsitzender dieses Vereins, durfte am 2. Oktober seinen 90. Geburtstag feiern.



*Bild (K. Piepenbrock):
Wilfried Hanneforth bei seinem
80. Geburtstag 2012*

Der Vorstand des Dorf- und Heimatvereins Isselhorst gratuliert ihm ganz herzlich zu diesem Ereignis, und viele Leserinnen und Leser des „Isselhorsters“ werden sich dem anschließen, denn Wilfried ist für das Kirchspiel und natürlich auch für den „Isselhorster“ eine Institution.

In der Ausgabe 175, S. 22 ff („Aufgewachsen im Nationalsozialismus“) wurde Wilfrieds

Biografie ausführlich dargestellt und soll hier nicht noch einmal wiederholt werden.

Von 1996 bis 2008 war er Vorsitzender des Heimatvereins Isselhorst. Dieser Zeit widmet sich die folgende Laudatio.

Wer Wilfried kennt, weiß auch um die Geschichten, die über ihn kolportiert wurden: Er sei als Malermeister die Gerüstleitern nicht hochgestiegen, sondern hochgelaufen, heißt es da. Und weil er seine Besorgungen im

Dorf noch bis vor wenigen Jahren fast ausschließlich mit dem Fahrrad erledigte, sagte man ihm nach, er sei immer so flott gefahren, dass der Kopf bereits im Dorf war, wenn der Hintern noch im Hollerfeldweg gewesen sei. Nicht kolportiert, sondern verbürgt ist, dass er noch nach seinem 80. Geburtstag mit dem Fahrrad nach Münster fuhr, um seinen Sohn und


**Pfand Leihhaus
Gütersloh**

**Goldankauf &
Pfandkredit**

**Uhren, Schmuck,
Münzen,
Alt- und Zahngold,
Silber, Platin,
Bruchgold,
Barren usw.**

**Carl-Miele-Straße 1
33330 Gütersloh**
**Telefon
(0 52 41) 9 61 86 90**
www.pfandhaus-gt.de

TISCHLEREI BURG

TRADITIONELLES HANDWERK &
MODERNE BAUKUNST

ZIMMEREI & DENKMALPFLEGE

Christian Burg
Horststraße 29a • 33803 Steinhagen
Fon 05204 59 90
Fax 05204 92 06 42
info@tischlerei-burg.de



www.tischlerei-burg.de

Dütt un Datt in Platt

ouden Kiakspial Isselhorst



Bild: Titelseite seines 1998 herausgegebene-
nen Büchleins in Plattdeutsch

dessen Familie zu besuchen. „Das war gar nicht so schwer“, berichtete er. „In Warendorf habe ich eine Pause eingelegt, und dann ging es weiter, und zum Kaffeetrinken war ich bei der Familie meines Sohnes.“ Wohlgemerkt: Mit einem Fahrrad ohne elektrische Unterstützung! Auch wenn er das Fahrrad und das Auto heute nicht mehr benutzt: Mobil ist Wilfried immer noch und fährt mit seinem Elektromobil durch das Dorf und sieht, was nicht in Ordnung ist und macht dem jetzigen Vorstand des Vereins Druck: „Die Konfirmandenstelen am ‚Pingelpättken‘ stehen erbarmungswürdig schief, die als Beete angelegten Verkehrsberuhigungsinseln am Hollerfeldweg sind vermüllt, der Dorf- und Heimatverein muss da was machen...“

Wie alle Vorsitzenden der Heimatstube und des daraus hervorgegangenen Heimatvereins Isselhorst setzte auch Wilfried ganz besondere Akzente in

seiner Zeit als Vorsitzender und damit tiefe Fußspuren für seinen Nachfolger: Der Erhalt und die Pflege der plattdeutschen Sprache und die „Erfahrung“ und damit die Kenntnis der näheren und entfernteren Heimat mit dem Fahrrad, mit dem Bus oder mit dem Zug waren seine besonderen Anliegen.

Der „Isselhorster“ erscheint nun in seiner 176. Ausgabe, und für jede dieser Ausgaben hat Wilfried eine Geschichte in plattdeutscher Sprache geschrieben (daneben aber auch viele Beiträge in Hochdeutsch). Das soll erst einmal jemand nachmachen, denn das umfasst einen Zeitraum von fast 30 Jahren! Seine in der Nr. 1 des „Isselhorsters“ veröffentlichte Geschichte hieß „Schlechtichkaiden!“

1998 veröffentlichte er eine Geschichtensammlung „Dütt un datt in Platt“, die etwa 50 Geschichten und eine kleine Vokabelsammlung enthielt. Wer den Isselhorster Dialekt der plattdeutschen Sprache kennt, sieht an seiner Schreibweise, dass er sich große Mühe gab, diesen Dialekt mit den 26 Zeichen unseres Alphabets abzubilden. Einige dieser Geschichten hat er vor ein paar Jahren auch auf einem Tonträger festgehalten.

Die plattdeutschen Gottesdienste waren ihm ein besonders Anliegen, sie wurden als Open-air-Gottesdienste auf verschiedenen Bauernhöfen des Kirchspiels gefeiert. Zweimal im Jahr organisierte er Plattdeutschabende. Man sieht: Allein die Beschreibung dieses Schwerpunkts seiner

Tätigkeit als Vorsitzender des Heimatvereins sprengt schon fast den Rahmen einer Geburtstagslaudatio.

Der zweite Schwerpunkt waren die Fahrten des Heimatvereins. „Was haben wir doch viele schöne Fahrten gemacht...“, schwärmte Frau Wissmann, mit 96 Jahren derzeit zweitältestes Mitglied des Vereins, bei einer Zufallsbegegnung im Dorf noch vor wenigen Wochen. Fünf Tagesfahrten, zwei Halbtagsfahrten, die eine oder andere Radtour und die



**Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann**

**Mit der günstigen Kfz-
Versicherung der LVM!**

Stefan Thenhausen

Kahlertstr. 53
33330 Gütersloh
Telefon 05241 34988
<https://thenhausen.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

zwei- bis viertägige Mehrtagesfahrt umfassten das jährliche Fahrtenprogramm. Dabei stellte Wilfried an die Mitfahrenden immer hohe Anforderungen. Bei den Mehrtagesfahrten ging es stets um sechs Uhr in der Frühe los, und die Tage waren gefüllt mit Besichtigungen, Führungen – aber auch immer mit üppigen Mahlzeiten. Dabei halfen ihm seine Geschichtskennntnisse und sein kunsthistorisches Wissen, diese Fahrten immer auch als Bildungsreisen und nicht nur zum Vergnügen zu gestalten.

Jede seiner Mehrtagesfahrten fuhr er zusammen mit seiner Frau Ilse mit dem Auto zuvor ab, organisierte jedes Detail selbst, kannte sich an den Zielorten bestens aus und wurde oft von den Reiseführern wie ein guter Bekannter begrüßt.



Aquarelle Wilfried Hanneforth

Ehrenamtlich für den Heimatverein zu arbeiten, war für Wilfried eine Aufgabe, an der er nicht ermüdete. Als uns Anfang dieses Jahrhunderts von der Familie Elmendorf mitgeteilt wurde, dass der Heimatverein sich um eine neue Bleibe kümmern müsse, da die genutzten Räume in der ehemaligen Brennerei einer anderen Verwendung zugeführt

werden müssten, setzte sich Wilfried intensiv dafür ein, neue Räumlichkeiten zu finden. Eine schwere Aufgabe, da dies auch den Umzug der inzwischen umfangreichen Exponatensammlung des Vereins beinhaltete. Er wurde schließlich in Holtkamp fündig. Teile der Hofgebäude auf dem wunderschön gelegenen Hof Kornfeld-Iborg wurden nun ab 2006 für zwölf Jahre Standort unseres Heimatmuseums, und Wilfried wurde nicht müde, diese Räume angemessen herzurichten. Eine würdige Eröffnungsausstellung bildete den Anfang vieler kleiner und größerer Veranstaltungen an diesem Ort.

Er hat große Fußtapfen gesetzt in seiner Zeit als Vorsitzender des Heimatvereins. Als er mich zu seinem Nachfolger bestimmte (ich wurde nicht gefragt, ob ich das machen wolle, sondern mit den Worten „Und du wirst mein Nachfolger“ dazu bestimmt), war mir schon bange, ob ich seine Fußtapfen würde füllen können. Aber Wilfried wurde dann zunächst zweiter Vorsitzender und konnte mir so helfen, diese Aufgabe zu bewältigen. Ohne sein Wissen und seine Erfahrung um die Geschichte des Dorfes, des Kirchspiels und um die Eigenwilligkeiten der Menschen hier wäre mir das wohl nicht möglich gewesen.

Politisch ist Wilfried sicher ein konservativer Mensch. Aber dass er mich zu seinem Nachfolger benannte, einen Neubürger, der von vielen Isselhorstern kritisch beäugt wurde – saß ich doch seit mehr als zwei Jahrzehnten für die Grünen im Rat der Stadt –

FENSTER TÜREN EINBRUCHSCHUTZ TREPPEN MÖBELBAU ROLLÄDENLÄCHELN LADENBAU REPARATUREN



ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE

zeigt, dass er Menschen nach anderen Kriterien beurteilte als nach ihrem Parteibuch. Wilfried ist auch in seinem hohen Alter ein reflektierter Mensch. Offen für neue Entwicklungen und immer bereit, populistische Vorurteile beiseite zu schieben und an der Lösung entstehender Probleme mitzuwirken. Seine Frau Ilse stammte aus Bessarabien (heute Rumänien, Ukraine) und war nach dem 2. Weltkrieg hierher geflohen. Wohl dadurch wusste er um das Schicksal von Menschen, die gewaltsam aus ihrer Heimat vertrieben wurden und werden. Zusammen mit anderen Menschen hat Wilfried mehrere Hilfssendungen in die alte Heimat seiner Frau organisiert. Es war ihm wichtig, dass die nach 1945 aus östlichen Ländern vertriebenen Menschen hier in Isselhorst nicht nur eine Bleibe, sondern auch Heimat fanden, und so war es ihm ein großes Anliegen, dass sie bei der 950-Jahrfeier Isselhorsts im Jahr 2000 dieses Jubiläum mitgestalteten. Der damals von Pater Laurentius erstellte Bilderreigen über die Gebiete Deutschlands, aus denen Menschen vertrieben wurden, gab diesem Anliegen Ausdruck.

Diese Bilder und das, was sie ausdrückten, wurden von ihm auch nach dem Jubiläum

nicht vergessen. Er organisierte damit im Jahr 2017 eine vielbeachtete Ausstellung im Kreishaus



des Kreises Gütersloh. Zum 40-jährigen Jubiläum des Dorf- und Heimatvereins in diesen Tagen wurden diese Bilder ebenfalls wieder ausgestellt.

Wilfrieds Hilfe besteht aber bis in diesen Tagen immer auch darin, Menschen in Not auch ganz konkret zu helfen. Und so war es für ihn vor ein paar Monaten selbstverständlich, eine Familie aus der Ukraine bei sich in der Wohnung aufzunehmen.

Einem Dorf wie Isselhorst tun einzelne Menschen oft gut. Weil sie in vielen Lebensbereichen durch ihr Handeln Vorbild sind. Wilfried Hanneforth, seit 2012 Ehrenvorsitzender des Dorf- und Heimatvereins Isselhorst, gehört zu diesen Menschen.

Siegfried Kornfeld



Hanneforth
Malermeister
Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 4 03 22 90

Jahreshauptversammlung des DHVI

Diese Versammlung war etwas anders als sonst die Jahre. Dieses Mal wurde sie im Sommer (am 18.08.2022) abgehalten, aus Gründen der Corona-Pandemie, und es gab auch keinen Grünkohl wie gewohnt.

Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt, und der Vorsitzende Henner Schröder hieß alle willkommen. Besonders begrüßte er die Ehrenvorsitzenden Wilfried Hanneforth und Siegfried Kornfeld, sowie das Ehrenmitglied Ortwin Schwengelbeck.

Er bedankte sich bei den Mitgliedern, den Abteilungsleitern und der Vorstandsgemeinschaft für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Nach Verlesung des Protokolls von 2021 wurde über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet.

Abends am 18.9.2021 war die erste große Veranstaltung „Isselhorst alive“ mit ca. 2000 Isselhorstern

nach der langen Coronazeit. Hierbei hatte uns die Stadt großzügig unterstützt.

Der Volkstrauertag wurde von Dr. S. Bethlehem in moderner Weise durchgeführt. Der plattdeutsche Abend war wieder gut besucht, und an der Dorfreinigung beteiligten sich sehr viele Kinder, Schüler und Eltern. Auch ein voller Erfolg war die Veranstaltung „Landwirtschaft gestern und heute“, ebenso aus der Reihe „Kleinkunst in Isselhorst“ der Besuch von Matthias Borne in der Festhalle.

Die Tagesfahrt ins Ruhrgebiet ins Besucherbergwerk war ausgebucht und ein sehr schöner Tag; der end-



lich wieder stattgefundene Bürgerklön im Saale der Gastwirtschaft Ortmeier war überfüllt und sehr lange mit vielen brisanten Reden gestaltet. Auch hier gilt der Dank an Volksbank und Sparkasse für Speis und Trank. Selbstverständlich waren bei „Dieter Schröder liest“ wieder alle Plätze besetzt. Gemeinsam mit der AWO führte der DHVI eine Fahrt zur Gesellschaft für Gerontotechnik nach Iserlohn durch. Ein plattdeutscher Gottesdienst auf dem Hof Iborg wurde abgehalten. Viele Besprechungen und Termine wurden wegen der Corona-Zeit online durchgeführt.

Der Schatzmeister P. Schönwald konnte nur Gutes berichten und wurde mit dem Vorstand entlastet. Einer Änderung der Satzung wurde einstimmig zugestimmt, es folgten dann satzungsgemäße Wahlen.

Henner Schröder wurde als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt, als Stellvertretender Vorsitzender wurde Thomas Ostermann einstimmig gewählt, als Schatzmeister wurde Phillip Schönwald einstimmig wiedergewählt, als neuer Beisitzer wurde Stephan Sandkühler ohne Gegenstimmen gewählt, ebenso wurde Elke Clostermeyer einstimmig gewählt.

Wir dekorieren und polstern für Sie!



- Gardinen
- Teppichböden
- Möbelstoffe
- Sicht- und Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutz



Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 05204. 88 87 67



li.: Mit Jochen Gräwe wurde ein "Mann der ersten Stunde" verabschiedet - vielen Dank für viele Jahre aktive Mitarbeit!

Die Kassenprüfer wurden in ihren Ämtern bestätigt, auch die sechs Abteilungsleiter wurden in ihren Ämtern wiedergewählt.

Desweiteren wurde aus den einzelnen Abteilungen berichtet von: S. Bethlehem (Geschichte & Archiv), H.H. Hölscher (Dorfentwicklung), R. Bethlehem (Ökowerk), D. Feldmann (Events & Veranstaltungen). Auch sie wurden einstimmig als Stimmberechtigte mit in den Vorstand gewählt.

Anschließend berichtete Henner Schröder über die vorgesehenen Aktionen wie eine Planwagenfahrt in der Senne, Treffen des Kulturkreises, Ökowerk mit Vortrag über Nutzgärten. Auch über das 40-jährige Bestehen des Heimatvereins mit einer großen Ausstellung wurde berichtet – ein Jubiläum, das – verbunden mit einer Oldtimer-Ausstellung auf dem Hof Temming – am Tag des offenen Denkmals ein riesiger Erfolg war (s.S. 4ff).

Text und Fotos: Rolf Ortmeier

**zimmerei
janreckmann**
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen
tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356
zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

Kontaktformular mißbraucht

Seit geraumer Zeit erhält der Dorf- und Heimatverein nahezu täglich über das Kontaktformular von der Homepage Mails die nicht zugeordnet werden können. Zumeist besteht der Inhalt aus kyrillischen Buchstaben o.ä. und wird aus Sicherheitsgründen direkt gelöscht.

Tests haben ergeben, dass das Kontaktformular einwandfrei funktioniert. Sollte jemand auf eine Nachricht über das Kontaktformular keine Antwort erhalten haben, so bittet der Verein um eine Mail über info@dhvi.de.



**Elektro-
Bethlehem**

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei Renovierung,
Sanierung, Umbau!

**Telefon
05241 / 67596**

**Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur / Kundendienst
E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de**

Pfarrer

Pfr. Reinhard Kölsch
Haverkamp 42
05241 68611

Pfr. Alexander Kellner
Brackweder Str. 25a
33335 Gütersloh-Friedrichsdorf
05209 9176818

Gemeindebüro

Silja Tabbert, Yvonne Köhler-Seidel
Steinhagener Str. 32
05241 6195 und 688522
ev.kg-isselhorst@gtelnet.net

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr,
Mittwoch 16.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr

Küsterin

Susanne Lückemeyer
0177 6518555

Diakoniestation

Arthur Popp
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 6336

Pflegewohngruppe "Am Pastorengarten"

Bernhard Dyck
05241 98672590

Friedhof

Jessica Huber
05241 688100

Familienzentrum

Leitung Claudia Kurzer
Steinhagener Str. 32
05241 67257

Jugendmitarbeiterin

Inga Palberg
0160 95746433

Kirchenmusiker

Birke Schreiber
05241 9975979
Heiner Breitenströter
(Bläser- und Kinderchöre)
05241 6909

Homepage Gemeinde

www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de

CVJM

www.cvjm-isselhorst.de

Kirchenmusik

www.kirchenmusik-isselhorst.de



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

aktuell

Gottesdienste Herbst 2022

16.10.	10.00	Pfr. Kölsch
23.10.	10.00	Pfr. Kölsch
30.10.	10.00	Pfr.in Lütkemeyer
31.10.	19.00	Pfr. Kölsch
06.11.	16.30	KISS-Gottesdienst und Laternenumzug „Martins Sternenzelt“
09.11.	17.00	Pogromgedenken am Synagogengedenkstein (ESG)
13.11.	10.00	Gottesdienst am Volkstrauertag mit Bläsergruppe Pfr.in Antony Anschl. Gedenkfeier
16.11.	19.00	Ökumenischer Taizé-Gottesdienst am Buß- und Betttag
20.11.	10.00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Kirchenchor Pfr. Kölsch
	15.00	Der Posaunenchor bläst auf dem Friedhof; anschl. Gedenken der Verstorbenen auf dem Friedhof und Entzünden von Lichtern in der Friedhofskapelle

Taizé-Gottesdienst

Die beliebte Taizé-Andacht wird auch dieses Jahr für den Buß- und Betttag geplant. Bitte kommen Sie am 16.11. um 19.00 Uhr in die Evangelische Kirche und lassen Sie sich von der meditativen Atmosphäre der Liedrufe aus Taizé mitnehmen.

Foto Annette Martenvormfelde

Gedenken an die Verstorbenen

Das Gedenken an die Verstorbenen im zuendegehenden Kirchenjahr findet am 20.11. auf dem Friedhof statt. Wie bisher bläst der Posaunenchor dort ab 15.00 Uhr. In einer Andacht werden die Namen der Verstorbenen verlesen. Anschließend besteht die Möglichkeit, in der Friedhofskapelle für jede(n) Verstorbene(n) eine Kerze zu entzünden. Es gelten die dann aktuellen Coronaschutzauflagen.



Kein diesjähriges Ehrenamtsfest

Das für den Reformationstag angedachte Ehrenamtsfest gemeinsam mit der Kirchengemeinde Friedrichsdorf wird auf das Jahr 2023 verschoben.

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,

Das Plakat eines Fertighausanbieters wirbt mit dem Slogan „Ich bin das Haus eures Lebens“. Werbetexter sind schlaue Leute. Ob sie sich hier bewusst einer religiösen Sprache bedient haben? Jedenfalls bin ich an die „Ich-bin“-Worte Jesu im Johannesevangelium erinnert worden.

„Ich bin das Haus eures Lebens“.

Plakاتفoto und Slogan vermitteln ein Gefühl von Geborgenheit und Heimat. Hier ist der Ort, wo ich zur Ruhe komme, wo ich Zeit habe für meine Familie, wo ich den Feierabend genießen kann.

(Natürlich wird hier eine Idylle suggeriert. Und erst recht wird von Materialengpässen, Fachkräftemangel, langen Lieferzeiten und explodierenden Kosten kein Sterbenswörtchen verloren, die aktuell allen Bauherren vielleicht nicht den Verstand, aber Nerven und Erspartes rauben.)

Ich bin das Haus eures Lebens. Ein Sprichwort sagt: „Wer sich überall zu Hause fühlt, der ist nirgends daheim“. Wir Menschen brauchen also den festen Rückzugsort, um sicher zu wohnen und feste Wurzeln schlagen zu können.

„Wer sich überall zu Hause fühlt, der ist nirgends daheim“ ist übrigens ein russisches Sprichwort. Auch dort weiß man also nur zu gut um die Notwendigkeit einer festen Heimat und eines sicheren Ortes. Putins Angriffskrieg ist allein deshalb ein Verbrechen, so vielen Menschen Haus und Heimat zu nehmen.

Aber auch wir alle sollen das Haus des anderen ehren. Im Kleinen Katechismus widmet ihm Luther das 9. Gebot exklusiv: „Du sollst nicht begehren deines nächsten Haus“. Niemand soll mir streitig machen, was ich existentiell brauche.

Aber ich darf es auch nicht selbst zerstören: Wer sein eigenes Haus in Verruf bringt, der handelt töricht, heißt es schon in den Sprüchen. Und weiter: Wer unrechtem Gewinn nachgeht, zerstört sein Haus. Wir sagen im Volksmund: „Da ist kein Segen drauf!“

Das sichere Wohnen, die wirkliche Heimat ist also auch von unserem eigenen Handeln abhängig. Es soll alles mit rechten Dingen zugehen! „Wenn der Herr nicht das Haus baut, arbeiten umsonst die daran bauen“ (Ps 127). Die Segenssprüche auf den Torbalken unserer Bauernhöfe haben immer schon zum Ausdruck gebracht, dass an Gottes Segen alles gelegen ist.

Ein Haus kann symbolisch auch für unser ganzes Leben und für unseren Glauben stehen. Jesus erinnert in der Bergpredigt daran, dass wir unser Lebenshaus nicht auf Sand bauen können – sondern dass es ein felsiges Fundament braucht, um in den Stürmen des Lebens bestehen zu können.

Wenn man dieses feste Haus gefunden hat, dann kann man mit Psalm 84 loben: „Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth, meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn. Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar. Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend.“ Hier haben wir den Ort für unser Leben gefunden. Im Tiefsten ist es also Gott selbst, der mit Vollmacht spricht: „Ich bin das Haus eures Lebens“.

Herzliche Grüße, auch im Namen des Bevollmächtigtenausschusses und aller Mitarbeitenden – *Pfr. Reinhard Kölsch*

Kirchenmusik

Kirchenchor - Di. 20.00 - 21.30

Frauenchor nach Absprache
Mi. 10.00 - 11.00

Jugendkantorei (ab 5. Schuljahr)
Di. 18.00 - 19.30

Kinderchor I (1. Schuljahr)
Mi. 14.30 - 15.00

Kinderchor II (2. Schuljahr)
Mi. 15.00 - 15.30

Kinderchor III (3. und 4. Schuljahr)
Mi. 15.30 - 16.15

Spatzenchor ab 4,5 Jahren,
Do. 14.30 - 15.00

Posaunenchor - Fr. 20.00 - 22.00
Jungbläser - Fr. 18.00 - 20.00

Kinder und Jugend

Spielgruppen - Di. + Fr. 9.00 - 11.30

Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 - 16.45 (3,5 - 6 Jahre)
16.45 - 18.00 (6 - 10 Jahre)



Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 16.30 - 18.00, 19.00 - 20.00
(ab 12 Jahren)
Fr. 17.30 - 18.00 (ab 6 Jahren)
Fr. 18.00 - 21.00 (ab 12 Jahren)
So. 16.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)

Jungschar

Fr. 16.00 - 17.30 (6 - 12 Jahre)

Konficlub - Di. 18.00 - 19.00

Das (fast) perfekte Dinner

(ab 12 Jahren)
Jeden 2. Mi. im Monat 16.30 - 19.00

Ju.S.t for FUN in der Sporthalle

Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 14 Jahren)
Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

Erwachsene

Feierabend - Gespräche und mehr
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis -

1. Mi. im Monat 15.00

Altenclub -

Letzter Mi. im Monat 14.00

Seniorenfrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00 Uhr

Die Zukunft der Kirchengemeinde und erste Entscheidungen



Am Sonntag, dem 11. September 2022, wurden die Bevollmächtigten der Evangelischen Kirchengemeinde Isselhorst im Gottesdienst vorgestellt und begrüßt. Superintendent Schneider und die Pfarrer Kellner und Kölsch dankten ihnen für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.

Im Anschluss erfolgten einige Informationen, die hier in Stichworten wiedergegeben werden. Eine Gemeindeversammlung wird für Donnerstag, den 27. Oktober 2022, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus vorbereitet. Auf dieser wird besonders auch über die finanzielle Situation der Kirchengemeinde berichtet.

Entwicklung der Gemeinde

- Zahl der Gemeindemitglieder zur Zeit: rd. 3000
- Prognose: 2000 Mitglieder in 2040
- Grund: Austritte und demografische Entwicklung (Alterung der Gemeinde)
- Folge: Schmälerung der finanziellen Ausstattung

- Ruhestand Pfr. Kölsch im Oktober 2023
> diese Pfarrstelle wird nicht wieder besetzt
- Kooperation der Gemeinden Isselhorst und Avenwedde/Friedrichsdorf bei Beibehaltung der Selbstständigkeit
> Gespräche über die Ausgestaltung der Zusammenarbeit beginnen
- Zuständigkeit von Pfr. in Antony und Pfr. Kellner für beide Gemeinden
> 2 Pfarrstellen (bisher 2,75 Pfarrstellen) für 6954 Gemeindeglieder (Stand: 12/2021)
- Neuwahl des Presbyteriums der Gemeinde Isselhorst im Februar 2024



Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Aufgabe des Containers

Die Kita war langjährig vierzünftig.

- Erweiterung auf 5 Züge im Jahr 2021 in Absprache mit der Stadt
- Unterbringung des 5. Zuges im Container seit 2021 > als Übergang bis zur Fertigstellung eines Neubaus
- Mit Antritt des Bevollmächtigtenausschusses Aufgabe der Neubauplanung
- Im laufenden Jahr 2022/23 nur 12 Kinder für den 5. Zug
> fehlender Bedarf
- Hohe Belastung der Beschäftigten, schwierige Suche nach zusätzlichem Personal wegen des Fachkräftemangels

Beschluss:

- Aufgabe des Containers am Ende des Kitajahres in 2023
- Im Anschluss Eingliederung der Gruppe in das Kitagebäude, als provisorische Gruppe mit eigenem Raum oder in eine bestehende Gruppe
> Bemühen um Erhalt des Gruppengefüges

Elektro Drewel
Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe und Industrie...
Bertold Drewel Elektromeister
In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

Ertüchtigung des Gebäudes der Kita

- Erstellung einer Prioritätenliste zur Verbesserung:
- Kriterien: Sicherheit, Funktionsfähigkeit der Einrichtungsgegenstände, Anstriche, energetische Aufwertung
- Finanzierung aus der Rücklage

Das ehemalige Pfarrhaus von Herrn Fürste, Steinhagener Str. 34

- Ursprünglicher Plan: Überbauung im Rahmen des Gesamtkonzeptes
> jetzt: Zukunft noch offen
- Ertüchtigung des Pfarrhauses durch Handwerker aus der Gemeinde
- Einrichtung aus Geld- und Möbelspenden von Privat und Gütersloher Firmen
- Seit 1. August 2022 bewohnt von einer 6-köpfigen syrischen Flüchtlingsfamilie > Umzug aus Niehorst > Verbesserung der Möglichkeiten der Integration, vor allem auch für die Kinder
- Mietverhältnis der Familie mit der Kirchengemeinde unter Einbeziehung des Jobcenters Gütersloh bei Einhaltung der sozialrechtlichen Vorgaben, z.B. bezüglich Wohnungsgröße
- Befristung des Mietverhältnisses auf zunächst 1 Jahr, Möglichkeit der Verlängerung. Grund: Offenheit der Planung für das Gesamtgelände

Mecklenburgische Seenplatte

Ferienwohnungen und Bootshaus zu vermieten! Rad fahren, Wassersport, Wandern, Angeln und Jagdmöglichkeit.

www.urlaub-msp.de
Tel.: 0160 - 69 12 172

Gemeindebeirat

Aus der Gemeinde sind personelle Vorschläge für die Bildung eines Gemeindebeirates eingegangen. Die hauptamtlichen Angestellten gehören qua Amt als beratende Mitglieder hinzu. Weitere Personen wurden am 11.9. nicht benannt. Der vorgeschlagene Personenkreis wird

nun vom Bevollmächtigtenausschuss berufen. Danach kann sich der Gemeindebeirat konstituieren und wählt aus seiner Mitte eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden.

*Siegfried Bethlehem
Reinhard Kölsch, Pfr.*



Hausverwaltung für private und gewerbliche Immobilien

„Wir bieten hochwertige Dienstleistungen, fachkompetente Betreuung und zuverlässigen Kundenservice an, um Mieter:innen und Vermieter:innen gleichermaßen zufriedenzustellen. Dabei behalten wir soziale und zwischenmenschliche Aspekte stets im Blick.“

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- Mietverwaltung
- WEG-Verwaltung
- Sondereigentumsverwaltung



Strengerstraße 10 | 33330 Gütersloh | Tel: 05241 . 50 46 250
info@skwhausverwaltung.de | www.skwhausverwaltung.de



Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel. 05241-67060 · www.turnverein-isselhorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00

Jubilarehrung des Turnvereins Isselhorst

Volles Haus in der Festhalle Isselhorst!



Mit einiger Vorfreude haben wir am 14.08.2022 in der Festhalle Isselhorst nach fast drei Jahren wieder unsere Jubilare begrüßen und ehren dürfen. Die Anmeldungen waren erfreulich hoch.

„Dank“ Coronazwangspause standen für die Jahre 2020, 2021 und 2022 insgesamt 78 Ehrungen an. Hinzu kam die TVI-spezifische „72er-Schwemme“, die aus einer Satzungsänderung im Jahr 1972 resultiert:

Das bis dahin geltende Mindestalter von 14 Jahren für eine „vollgültige“ Mitgliedschaft wurde aufgehoben. Folglich war für alle Kinder unter 14 Jahren 1972 das Eintrittsdatum.

Für unsere Ehrung in diesem Jahr bedeutete das allein 31 Jubilare mit 50 Jahren Vereinszugehörigkeit! Davon waren 20 persönlich anwesend. Unser vorhandener Bestand an Ehrennadeln, den wir leichtsinnigerweise im Vorfeld nicht mehr überprüft hatten, ist damit auf

null Stück Restbestand geschrumpft. Wir werden ihn für nächstes Jahr gerne wieder auffüllen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen (auch in der Festhalle) haben wir 90 kurzweilige Minuten mit vielen Ehrungen und erstklassigem Entertainment verbracht. Für eine wahrlich beeindruckende musikalische Begleitung sorgten die 14-jährige klassische Sopransängerin Josephine Lehnort und ihre Begleitung am Piano, die Pianistin Marina Dopheide.



Jubilare 50 Jahre

Mit drei Beiträgen aus ihrem klassischen Liedrepertoire sorgten die beiden trotz der hohen Temperaturen für Gänsehautmomente bei den Besuchern.

Dass bei einer Jubilarehrung des TVI der sportliche Teil nicht zu kurz kommen darf, versteht sich sicher von selbst. Hierfür sorgte die Showgruppe EMOTION PUR, eine „Gemeinschaftsproduktion“ von Sport & Ballett Neumann sowie dem TVI. Egal, ob Ballett, Gymnastik oder Showdance – die Mädchen brachten mit drei Auftritten viel Schwung und gute Stimmung in die Bude.

Die dieses Jahr sehr lange Liste der zu ehrenden Mitglieder reichte von 25 Jahren bis zu sagenhaften 75 Jahren Vereinstreue! Die Bestmarke von 75 Jahren erreichte Harald Bollmeyer bereits im Jahr 2021, so dass seine diesjährige Ehrung eigentlich und uneigentlich 76 Jahre „wert“ ist. Wir verneigen uns vor dieser Leistung und Beständigkeit.

Frank Westerhelweg



Nachfolgend alle Jubilare der Ehrung für die Jahre 2020, 2021 und 2022:

2020

25 Jahre Mitgliedschaft

Griwodz, Alexander
Hochsprung, Ulrike
Gleisberg, Ninja

40 Jahre Mitgliedschaft

Krumpelmann, Heinrich
Walhorn, Maria

50 Jahre Mitgliedschaft

Feldmann, Helga
Müller, Werner
Pohl, Anita

60 Jahre Mitgliedschaft

Emde, Klaus
Obbelode, Rolf
Rosenberger, Dieter
Schlieper, Hans-Guenter

65 Jahre Mitgliedschaft

Höcker, Hans-Joachim
Hornberg, Hans-Peter

2021

25 Jahre Mitgliedschaft

Böttcher, Joerg
Flohr, Bettina
Gregor, Marvin
Johannpeter, Hardo
Osterkamp, Lars
Strüwer, Ursula
Westerhelweg, Petra

40 Jahre Mitgliedschaft

Buse, Tanja
Fischer, Fritz

50 Jahre Mitgliedschaft

Hunger, Annegret
Schönfeld, Wolfgang
Schróder, Barbara

60 Jahre Mitgliedschaft

Beckmann, Edith
Burmester, Roland
Elges, Harald

65 Jahre Mitgliedschaft

Kochbeck, Gerhard

70 Jahre Mitgliedschaft

Hülsmann, Dieter

75 Jahre Mitgliedschaft

Bollmeyer, Harald



Jubilare 65 Jahre von links:
Gerhard Kochbeck,
Hans Peter Hornberg

Jubilare 25 Jahre

2022

25 Jahre Mitgliedschaft

Gericke, Karin
 Goldbeck, Paul-Frank
 Gräwe, Elke
 Gräwe, Henrik
 Lackner, Dorothee
 Mahler, Brigitte
 Moritz, Manuela
 Nowatzki, Nils
 Oppermann, Stefanie
 Sewerin, Margret
 Spratte, Hilde
 Tischmann, Annette



Jubilare
40 Jahre

40 Jahre Mitgliedschaft

Herzig, Maria
 Rehm, Claudia
 Thomann, Ulrich

50 Jahre Mitgliedschaft

Bastert, Uwe
 Bollmeyer, Oliver
 Budde, Eckhard
 Bussmann, Kerstin
 Dreesbeimdieke, Carina
 Dreesbeimdieke, Stefan
 Feldmann, Detlef
 Gericke, Juergen
 Goldbeck, Susanne
 Heinig, Carsten
 Hornberg, Margret
 Joecks, Hanna
 Joecks, Martin
 Kramme, Joerg
 Lohmann, Friedhelm
 Neumann, Gabriele
 Neumann, Gisela
 Oppermann, Marc
 Papenbrock, Heike
 Siekmann, Dirk
 Strüwer, Michael
 Vormfenne, Heino
 Westerhelweg, Anke
 Westerhelweg, Frank
 Wienströer, Kathrin

60 Jahre Mitgliedschaft

Dünhölter, Hans
 Henkel, Reinhard
 Kitzig, Gerhard
 Sell, Edith
 Stodieck, Doerte



Jubilare 60 Jahre

Jubilare 60 Jahre von links hinten: Dörte Stodieck, Edith Sell, Edith Beckmann, Henser Schlieper, Reinhard Henkel / vorne von links: Harald Elges, Rolf Obbelode, Roland Burmester

70 Jahre Mitgliedschaft

Neumann, Margret

Jubilare 70 und 75 Jahre (mit Vorstand) von links:
 Frank Westerhelweg (stellvertr. Vors.)
 Margret Neumann,
 Harald Bollmeyer,
 Dieter Hülsmann,
 Gabi Neumann (1. Vors.)



Jubilare 70 und 75 Jahre

Kulturkreis Isselhorst am 10. November 2022 in der Holtkämperei: Fräulein Nettes kurzer Sommer

Der Kulturkreis Isselhorst hat in den letzten Jahren unter der Corona-Pandemie gelitten. Am 10. November möchten wir eine Veranstaltung nachholen, die schon für 2020 geplant war, aber wegen der Pandemie ausfallen musste:

Martina Seifert (M.A.) aus Bielefeld wird aus dem historischen Roman „Fräulein Nettes kurzer Sommer“ von Karen Duve vorlesen.

Mit „Fräulein Nette“ ist die westfälische Schriftstellerin Annette von Droste-Hülshoff gemeint. Der Heimatverein Isselhorst besuchte im Jahr 2016 das Schloss Hülshoff, und Dieter Schröder las im Jahr 2004 aus den Werken der Droste zu Hülshoff. Den Isselhorstern ist die große westfälische Schriftstellerin keine Unbekannte. Der Roman „Fräulein Nettes kurzer Sommer“ von Karen Duve beschäftigt sich aber nicht mit den literarischen Arbeiten der Droste, sondern mit ihrer Biografie.

„Alle anderen: Ja. Sie: Nein.“ So charakterisiert der Verlag Kiepenheuer & Witsch die Schriftstellerin in einer Rezension dieses brillanten Romans über Annette von Droste-Hülshoff.

„Eine junge Dichterin, die sich nicht anpassen kann. Eine Welt im Umbruch. Und eine fatale Verstrickung der Gefühle. Fräulein Nette ist eine Nervensäge! Dreiundzwanzig Jahre alt, heftig, störrisch und vorlaut, ist sie das schwarze Schaf, das nicht in die Herde ihrer adligen Verwandten passen will“, heißt es dort weiter.

Aus diesem Roman wird uns Martina Seifert vorlesen – ein nicht ganz leichtes Unterfangen, denn der Roman hat ein Textvolumen von mehreren hundert Seiten.

Martina Seifert studierte Germanistik, Literaturwissenschaft und Philosophie mit dem Schwerpunkt Christliche Mystik. Sie arbeitet als freie Autorin, Texterin und Lektorin sowie als Dozentin an verschiedenen Institutionen.

Sie ist im Dorf nicht unbekannt. Im Februar 2018 las sie schon einmal bei einer Veranstaltung



des Heimatvereins bei uns auf der Deelee aus Friedrich Steinmeiers „Pattwege.“

Wir freuen uns auf diese Lesung am 10. November um 19:30 Uhr in der Holtkämperei und natürlich auf Ihren Besuch!

Siegfried Kornfeld

Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über www.buchhandlungsschwarz.de möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
kontakt@buchhandlungsschwarz.de · www.buchhandlungsschwarz.de

Endlich wieder Kleinkunst in Isselhorst!

Ingo Borchers und "Das Würde des Menschen"

Am Sonntag, dem 23. Oktober um 19.00 Uhr präsentiert der Kabarettist Ingo Borchers in der Gaststätte "Zur Linde", Ortmeier sein brandneues Programm "Das Würde des Menschen". Und – nein: das ist kein Druckfehler, sondern der Konjunktiv!

DAS WÜRDE DES MENSCHEN – das sind philosophisch-satirische Gedanken-spiele; das ist Kabarett einmal anders gedacht. Nicht: „Was ist schlecht gelaufen?“, sondern: „Wie könnte es besser sein?“

Haltung bewahren und Bewährtes aufgeben. Vorübergehend stehen bleiben. Den Ausnahmezustand zur Regel machen. Und: Fragen stellen. Wollen wir das Digitale als Werkzeug oder als Habitat begreifen? Gibt es ein Davor und Danach? Oder eher ein Davor und Seitdem? Vielleicht gar ein Davor und Ab jetzt? Es schlägt die Stunde der Utopien.

Die Utopie ist befreundet mit dem Konjunktiv. In ihr steckt das Mögliche. Und hat damit immer das Potenzial zur zukünftigen Wirklichkeit.

DAS WÜRDE DES MENSCHEN

INGO BÖRCHERS
Solokabarett

Auch der Fall der Mauer war bis zum tatsächlichen Fall nichts anderes als Utopie. Man muss mit allem rechnen. Sogar mit dem Guten!

Also, seien Sie mutig und lassen Sie sich überraschen – am 23. Oktober um 19.00 Uhr.

Der Dorf- und Heimatverein freut sich, dass die Reihe "Kleinkunst in Isselhorst" wieder einen besonderen Künstler für einen Auftritt in unserem Dorf gewinnen konnte. Vielen Dank der Sparkasse Isselhorst, die dieses Event sowohl als Sponsor als auch durch den Kartenverkauf unterstützt.

Wir freuen uns auf einen "würdigen" Abend mit Ihnen! Ihr DHVI

Karten sind ab sofort für 20,00 Euro in der Sparkasse Isselhorst erhältlich.



SPENDEN- Adventskalender 2022

Jetzt bewerben:
**Einsendeschluss:
4. November 2022**

Bewerben Sie sich um ein Türchen aus
unserem Spenden-Adventskalender.



Jeden Tag unterstützen wir einen anderen Verein oder eine Organisation in Gütersloh, Harsewinkel, Rietberg oder Versmold. Im Spendentopf liegen 24.000 € zur Verteilung bereit. Bewerben Sie sich bis zum 4. November 2022, wenn Sie folgende Punkte erfüllen:

» Sie sind ein Verein aus Gütersloh, Harsewinkel, Rietberg oder Versmold (Ihre Gemeinnützigkeit wurde vom Finanzamt anerkannt).

» Sie benötigen finanzielle Unterstützung zur Verwirklichung eines besonderen Projekts.

Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold, GBVS
Stichwort: Adventskalender
Konrad-Adenauer-Platz 1 · 33330 Gütersloh
oder per E-Mail unter: info.gbvs@spk-grv.de

 **Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold**

Sie sehnen sich nach Frieden und hoffen, bald zurück in ihre Heimat zu können

Die AWO Isselhorst findet nicht nur gute Worte, sondern setzt diese auch in die Tat um. Eines der Hilfsangebote ist der im April gestartete Ukrainerinnen-Treff in der AWO-Begegnungsstätte Alte Schule in Isselhorst. Dort erschien damals auch Nadiia.

Die 1982 in Kiew geborene Hobby-Künstlerin Nadiia Vdovina floh nach Kriegsbeginn mit ihrem Kind und ihrer Mutter nach Deutschland. In Gütersloh angekommen, inzwischen in einer eigenen Wohnung, konnte sie ihrem Hobby, der Malerei, wieder nachgehen. In ihren Bildern zeigt sie ihre Heimat und die damit verbundene Sehnsucht nach einer friedlichen Ukraine. Es sind aber auch ihre Gefühle zur politischen und persönlichen Lage in ihrer Heimat, die diese Bilder besonders erscheinen lassen.

Als Dank für die zuteil gewordene Hilfe hat sie nun der AWO zwölf dieser ausdrucksstarken Bilder geschenkt, damit diese sie versteigert, um das Geld dann einer Hilfsorganisation in Kiew zukommen zu lassen.

Anlässlich der für Nadiia veranstalteten Vernissage wies Maria Vornholt-Schröder als Vorsitzende der AWO sehr eindringlich auf



haargenau & farbenfroh Martina Rother
Friseurmeisterin
Tel. 0521 / 400 24 67 · Erpestr. 83 · 33649 Bielefeld

Ihr Service-Maler für Gütersloh



**Malermeister
Udo Plaßmann**

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643



die kriegsbedingte Lage in der Ukraine hin und betonte, dass die ankommenden Flüchtlinge auch in Isselhorst schnell eine Unterkunft fanden: Menschen rückten zusammen und gaben den Frauen und Kindern ein Zuhause. Aber die traumatisierenden Bilder waren in den Köpfen der Menschen, die Kriegserlebnisse, die Flucht. Und darüber hinaus mussten sie ihre um Freiheit kämpfenden Männer und Väter in der Kriegszone zurücklassen.

Die Idee eines Ukrainerinnenreffs wurde geboren, und schnell hatte Maria Vornholt-Schröder mit ihren Unterstützerinnen und Unterstützern Angelika Amsel, Tine Bresch, Corinna Kremer, Erika Saibel als Dolmetscherin sowie Hans-Walter Schomann und Henner Schröder einen Treff gegründet.



Die Energiewende für Ihr Haus Klimapakete



ERDWÄRME



HYBRIDHEIZUNG



PELLETS

*+ Förderservice
+ Wartung & Garantieverlängerung
+ smarte Regelungen*

WASSER & WÄRME ERLEBEN

Henrich Schröder GmbH
Haller Straße 236
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-96 04-0
info@henrich-schroeder.de
www.henrich-schroeder.de





Alle 14 Tage treffen sich nun die Frauen und Kinder in der AWO, um gemeinsam nicht nur Kaffee zu trinken, sondern auch ihre Erfahrungen auszutauschen, um sich so gegenseitig bei Problemen zu helfen oder von der AWO unterstützt zu werden. Aber auch das gemeinsame traditionelle Kochen, mal ukrainisch, mal deutsch, ist unterhaltsam, sprachfördernd, verbindend und macht allen Beteiligten viel Freude. „Und wenn dann noch das Lachen der Kinder zu hören ist, dann ist das für jeden ein großes Glück“, so Vornholt-Schröder.

Aber zurück zu der Vernissage. An diesem Abend führte Michael Lückenotto mit viel Herz in einer sehr gut besuchten Veranstaltung die Versteigerung durch, in der alle Bilder verkauft wurden. Die sehr zufriedene Künstlerin stellte sich geduldig und gerne, übersetzt durch die Dolmetscherin Daniela Krawtschenko, den Fragen der Anwesenden. Der Abend endete dann mit glücklichen und zufriedenen Gesichtern, einem Imbiss und leckeren Getränken. Der Erlös der Vernissage in Höhe von 1365,00 € konnte der Hilfsorganisation in der Ukraine überwiesen werden.

Maria Vornholt-Schröder



Geb. Wiedey
Sonnenschutz-Fachbetrieb
pünktlich ■ zuverlässig ■ individuell

HOLEN SIE SICH DEN SOMMER INS HAUS ...

... ZU JEDER JAHRESZEIT!
Erleben Sie ganzjährig den Komfort einer lichtdurchfluteten Wohlfühl-Loase .
WWW.WIPRO-SYSTEM.COM

Ihr Meisterbetrieb für
Markisen · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien · Rollläden
Reparaturen

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07

www.gebr-wiedey.de

Langenbach
GmbH & Co. KG

Lackierungen
Beschriftungen
Sandstrahlen & Malerarbeiten

Fon 05247/2999 · Mobil 0173/9477175
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel
R.Langensbach@gmx.de

„Kikeriki“ und vieles mehr in der Festhalle



Immer am zweiten Oktoberwochenende findet in der Festhalle Isselhorst die Ausstellung des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Isselhorst e.V. statt.



Neben vielen verschiedenen Hühnern, Zwerghühnern, Enten und Tauben der Geflügelzüchter werden auch die Gartenbesitzer wieder verschiedene Sorten Obst und Gemüse aus ihrem Garten zeigen. Angeschlossen ist die Vereinsausstellung des RGZV Gütersloh.

Los geht es am Samstag, den 08.10.2022 mit der Eröffnung der Ausstellung um 17:00 Uhr. Bis 21:00 Uhr besteht am Samstag für alle Besucher die Möglichkeit, die bunte und vielfältige Ausstellung zu besuchen, das Glück an der Tombola zu versuchen und bei dem einen oder anderen Getränk mit den Vereinsmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Am Sonntag ist die Festhalle von 10:00 bis 17:00 Uhr für Besucher geöffnet. In der Cafeteria gibt es leckeren selbstgebackenen Kuchen in einer tollen Auswahl. Den ganzen Tag sind Züchter und Aussteller vor Ort und stehen für Fragen zur Ausstellung und unserem Verein zur Verfügung. Auch die Tombola ist natürlich wieder geöffnet.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.



gegr. 1907

Wir wollen unser Hobby präsentieren und freuen uns auf viele Besucher.

Hendrik Wulfhorst



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

HOF KNUFINKE
— AN DER LUTTER —

Aus Deiner Heimat
— für Dich!

hof-knufinke.de

Lecker!
Sie erhalten unsere Erzeugnisse bei Dressi und im Rewe in Avenwedde.

Sonntag, 23. Oktober, 17.00 Uhr
KIRCHE.STIMME.KLANG.
 Chortreffen in der Ev. Kirche Isselhorst

KIRCHE.STIMME.KLANG. Unter diesem Titel findet im Evangelischen Kirchenkreis Gütersloh in diesem Jahr endlich wieder ein gemeindeübergreifendes Chorprojekt statt. Nach einigen gemeinsamen kirchenkreisweiten Proben laden die teilnehmenden Chöre herzlich zu Gottesdienst und Konzerten, die in den drei Regionen des Kirchenkreises angesiedelt sind, ein.



Christian
Westerhelweg
 HEIZUNG SANITÄR
 Tuxhornweg 6 · 33334 Gütersloh
 Tel. 0 52 41 / 6 71 87
 westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für Holzpelletheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

Für den Raum Gütersloh findet das Chorprojekt mit ca. 80 Sängerinnen und Sängern einen konzertanten Abschluss in der Ev. Kirche in Isselhorst am So., 23. Oktober um 17.00 Uhr. Die Kreiskantoren Anne Engelbert-Riepe (Klassik) und Matthias Nagel (Popular) freuen sich, dass die Kirchengemeinde Isselhorst der Einladung zu dem Chorprojekt gefolgt ist und gemeinsam mit Kantorin Birke Schreiber vor Ort sehr gut vorbereitet sein wird.



Kreiskantor Matthias Nagel

Mit uns ist alles im grünen Bereich

Merten Gärten

Neu- und Umgestaltung von Gärten • Pflasterarbeiten
 Rollrasen • Wasserspiele/Teichbau • Zäune

Kuhweg 6 • 33803 Steinhagen • Tel. 05204/6830 • merten-gaerten.de



Kreiskantorin Anne Engelbert-Riepe

Es wirken Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aus dem Kirchenkreis mit. Neben klassischer Chorliteratur erklingen auch zeitgenössische Werke. Ein besonderes Highlight ist die Uraufführung der Motette „Gebet“ für Chor und Piano von KMD Matthias Nagel, der dieses Stück für den Chortag KIRCHE.STIMME.KLANG. geschrieben hat. Der Eintritt ist frei.

„KNITTERFREI“ 

Heißmangel & Bügelservice
Wäscherei & Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555
Hundeschule:
0160-1548716
hof-niedergassel@web.de

„MEINE APOTHEKE“ – DIE APP!



→ Medikamente einfach von zuhause aus vorbestellen und bei uns abholen.



+++ **GUTSCHEIN FÜR SIE** +++
gültig vom 01.10 bis 30.11.2022
20 % RABATT*
auf einen Artikel Ihrer Wahl

* gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile sowie bereits im Preis gesenkte Artikel. Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und unserer Kundenkarte. Ein Gutschein pro Person und Einkauf. Gilt nur für vorrätige Artikel.

Isselhorster Apotheke



Sven Buttler e.K. Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Isselhorster Straße 425	Mo– Do	8.00 – 13.00 Uhr
33334 Gütersloh		15.00 – 18.30 Uhr
Fon 05241 6294	Freitag	8.00 – 18.30 Uhr
Fax 05241 688474	Samstag	8.00 – 13.00 Uhr

→ Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:
www.isselhorster-apotheke.de

Oktober

- 08.10. 17:00 Ausstellungseröffnung des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Issehorst, s.S.29
- 09.10. 10:00 Ausstellung des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Issehorst
- 23.10. Kleinkunst in Issehorst: Das Würde des Menschen, Ingo Borchers, s.S.24
- 23.10. Kirche. Stimme. Klang, s.S. 30

November

- 05./06.11. Modellbahnausstellung, Infos siehe unten
- 10.11. Kulturkreis Issehorst: Fräulein Nettles kurzer Sommer, s.S.23
- 10.11. Ende der Anmeldefrist für Vereine und Beschicker des Issehorster Weihnachtsmarktes, s.S. 33
- 21.11. Weihnachtsladen in der Lutter-Mühle öffnet, s.S. 33
- 26./27.11. Issehorster Weihnachtsmarkt



Wer rastet, der rostet!

Warum nicht Fußball spielen?

Dies ist eine Einladung zum Trainieren und Spielen. Wir sind eine kleine Gruppe von Freizeitfußballern etwas älteren Semesters, die Dich zur Verstärkung brauchen. Aber nicht nur der Sport steht im Mittelpunkt – das persönliche Gespräch nach getaner Tat ist uns wichtig. Wir sind die Hobbytruppe des FC Issehorst und trainieren jeden Montag ab 19:30 Uhr, bei Wind und Wetter.

Raus aus den Socken und melde Dich bei uns an!

Kontakt: Bertram Venker, 0170 8047543

Modellbahnausstellung der Eisenbahn und Modellbahnfreunde Gütersloh

Bei den Eisenbahn- und Modellbahnfreunden Gütersloh steht das Signal auf Hp 1. Was bei der großen Eisenbahn „Fahrt frei“ bedeutet, heißt im Bahnhof Issehorst – Avenwedde „Alle Türen auf“ zur großen Modellbahnausstellung.

Am Samstag den 05. November von 14:00 -18:00 Uhr und am Sonntag den 06. November von 10:00-18:00 Uhr begrüßen die Eisenbahnfreunde ihre Gäste zur großen Veranstaltung rund um die kleinen Züge.

Auf der Vereinsanlage mit der Spurweite H0 drehen wieder Züge von den 70er bis heute in Miniatur ihre Runden. Boppard am Rhein bildet den Betriebsmittelpunkt für die Hauptstrecke und die abzweigende Nebenbahn in den Hunsrück. Zusätzlich gibt es mit einer bayrischen Lokalbahn und einer Modulanlage in Spur 1 zwei weitere Anlagen, die extra für die Ausstellung aufgebaut werden. Ein Modellbahnbasar rundet das ganze Ereignis ab.

Im Rahmen der Corona Pandemie kann es eventuell zu Einschränkungen kommen. Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.emf-guetersloh.de



"Illis Literaturplausch"

"Illis Literaturplausch" mit dem Thema: "Intrinsische Motivation", ein Präsenzvortrag von Mira Mühlenhof mit anschließender Gesprächsrunde. Nähere Informationen zu der Veranstaltung von Ilka Sundermann finden Sie auf der Homepage: www.illis-literaturplausch.de

Isselhorster



DORF- UND HEIMATVEREIN
Isselhorst e.V.

3. Weihnachtsladen in der Lutter-Mühle Isselhorst

Für knapp zwei Wochen verwandelt sich die denkmalgeschützte Mühle wieder in ein kunsthandwerkliches Kleinod. Wer auf der Suche nach kreativen Geschenkideen ist und nach einzigartigen handgefertigten Werkstücken sucht, wird hier fündig. Ein Entdeckungsrundgang führt durch das historische Gemäuer und versetzt sogleich in vorweihnachtliche Stimmung. Es darf in aller Ruhe gestöbert werden. Keramik, Schmuck, Web-, Filz- und Papierkunst und vieles mehr warten auf die Besucher:innen.

Am 1. Advent öffnet die Mühle auch am Sonntag.

Öffnungszeiten: 21.11. bis 03.12.2022

Mo. bis Do.: 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 14:00 - 20:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 18:00 Uhr

Sonntag 1. Advent: 11:00 - 1:00 Uhr



Isselhorster Weihnachtsmarkt: Anmeldung der Weihnachtsmarktstände

Nachdem in den vergangenen zwei Jahren der Isselhorster Weihnachtsmarkt mal pausieren musste, ist man nun wieder eifrig dabei, den diesjährigen Weihnachtsmarkt zumindest wie gewohnt zu planen.

Er findet traditionell zum ersten Adventswochenende, 26. + 27. November 2022, statt.

Alle interessierten Isselhorster Vereine und Beschicker für den Basar in der Festhalle melden sich bitte bis zum 10. November unter udo.plassmann@gmx.de an.



Geflügelzucht- und Gartenbauverein Friedrichsdorf seit 1938

Am dritten Wochenende im Oktober lädt der Geflügelzucht- und Gartenbauverein Friedrichsdorf seit 1938 zur großen Ortsschau auf dem Gelände „Alte Ziegelei“ ein.

Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag: 15.10.2022 von 16:00 – 20:00 Uhr.

Ab 20:00 Uhr gemütliches Beisammensein

Sonntag: 16.10.2022 von 10:00 – 17:00 Uhr.

Ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und hausgemachten Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Ihr direkter Weg zu den Vereinen

im Kirchspiel Isselhorst:

www.heimatverein-isselhorst.de/

[vereine-im-kirchspiel/](#)

oder sofort per Handy mit dem QR-Code



E
Z
I
N
W
R
T
E

Isselhorster Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität: Feinkost auf dem Kirchplatz

Folgt man auf dem Markt dem Kopfsteinpflaster, dann führt der Weg direkt an der Kirche vorbei, wo griechische Feinkost-Produkte angeboten werden.

Schon wenige Schritte vor dem mobilen Stand locken angenehme Aromen verschiedener Gewürze nicht nur erfahrene Feinschmecker an die reichhaltige Auslage. Empfangen werden Interessierte und (Stamm-)Kunden von Said Amine, dem Geschäftsführer des gleichnamigen Unternehmens für Feinkost und Catering.



Doch wer ist dieser sympathische Markthändler überhaupt?

Said Amine kommt ursprünglich aus Beirut/Libanon. Als kleines Kind flüchte er Ende der Siebziger mit seiner Familie vor dem Krieg nach Kleve an den Niederrhein. Anfang der Achtziger war der Krieg zu Ende, und die Familie ging zurück in ihre Heimat. Saims Vater arbeitete damals in Griechenland und hat dabei verschiedene Ideen aufgegriffen.

Mitte der Achtziger brach der Krieg erneut aus und die Familie Amine musste schon wieder vor dem Krieg flüchten. Dieses Mal zog es sie in die Hansestadt Lübeck an die Ostsee.



edv
EDV-Service Rauer

- ▶ IBM-Power-Server (System i)
- ▶ IT - Lösungen
- ▶ IT - Netzwerk
- ▶ PC - Service
- ▶ Softwareentwicklung

Seit über 50 Jahren

🏠 Krullsweg 46
33334 Gütersloh
☎ 05241 - 7049424
📠 05241 - 7049429

www.edv-rauer.de

EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG

info@edv-rauer.de

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



Früchtebrot

mit vielen Mandeln, Pflaumen, Feigen, Aprikosen, Datteln, Weinbeeren ...

Schon probiert?

BroZeit

Biobäckerei
Marcus Bender

1991

Infos zu den Wochenmärkten und unseren anderen leckeren Backwaren: www.brotzeit-bender.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster Marktbesucher

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28

Fon 0 52 45 - 1 86 54

Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24

33442 Herzebrock-Clarholz

Ueckmann's
Hof



Kartoffeln
und Eier

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

Obst & Gemüse

Elke
Könighaus

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 51 96



MERTENS
WIESBROCK

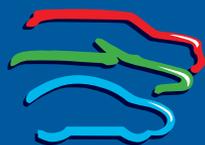
BIOLAND-GÄRTNEREI
RIETBERG-VARENSSELL

www.mertens-wiesbrock.de





Autohaus **KNEMEYER**



MEHRMARKEN CENTER

**35.000 Autos
passen nicht auf unseren Hof
aber auf unsere Homepage.**



www.autohaus-knemeyer.de

OPEL SERVICE



**Autohaus Knemeyer GmbH
Marienstr. 18, 33332 Gütersloh, Tel.: 05241 9038-0**

Dort machte sich das Familienoberhaupt selbstständig und bot seine griechische Feinkost erfolgreich auf den Wochenmärkten in Lübeck und Hamburg an.

Mitte der Neunziger verlegte Said Amine seinen Wohnsitz nach Bielefeld, heiratete, gründete eine eigene Familie (2 Mädchen, 2 Jungs) und wurde in OWL sesshaft. 10 Jahre später übernahm er das Geschäft und führt es seitdem selbstständig in der nächsten Generation. Der heutige Betrieb ist übrigens nur einen Steinwurf von der nördlichen Grenze des Isselhorster Kirchspiels entfernt.

Mit mehreren Angestellten, darunter drei seiner Brüder, fertigt Said Amine den Großteil seiner Waren selber. Sein Angebot ist sehr vielfältig und reicht von verschiedenen Cremes (nach familieneigener Rezeptur) über Oliven (gefüllt/ungefüllt) bis hin zu Antipasti, Salaten und verschiedenen Broten.



...wir sind seit über 150 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdieke



Mo – Fr
7.00 – 19.00 Uhr
auch Sa 7.00 – 19.00
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

Außerdem gehört zu seinem Angebot das Catering – egal, ob für besondere Anlässe oder einen gemütlichen Abend zu zweit. Den Isselhorstern ist der Stand auf dem Wochenmarkt schon seit Jahren bekannt. Said Amine selbst ist hier aber erst seit Oktober 2021 zu sehen. Was ursprünglich als Vertretung anfang, hat sich schnell zu einer Leidenschaft entwickelt. Dieser Markt ist für ihn ein ganz besonderer Markt, den er nicht mehr missen

möchte: „Die Isselhorster Kunden sind sehr angenehm, entspannt und respektvoll. Außerdem wissen sie die Ware und den Service zu schätzen.“

Besuchen Sie doch einmal Said Amine an seinem Stand, lassen Sie sich beraten und holen Sie sich ein Stück Lebensqualität nach Hause.

*Text und Fotos
Stephan & Susanne Sandkühler*



Melanie Beumker

Reinigungsarbeiten seriös,
persönlich, qualitätsbewusst...
wir erledigen das für Sie !

0176-84898012
www.design-rein.de



Lars Schubert Gartengestaltung

- Gehölzschnitt
- Baumfällung
- Neu-/Umgestaltung
- Gartenbewässerung
- Zaunbau
- Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Holzterrassen
- Rollrasen

Zum Brinkhof 68

33334 Gütersloh

Tel: 05241 / 688744

info@gartenbau-isselhorst.de

www.gartenbau-isselhorst.de

Jetzt an der Haller Straße 147 Sternapotheke an neuem Standort

Nach 31 Jahren ist die Stern-Apotheke umgezogen – in das ehemalige Gebäude der Volksbank Isselhorst an der Haller Straße 147.

Im Jahr 1991 wagte das Ehepaar Riyazi den Schritt in die Selbständigkeit und eröffnete im Neubau an der Haller Straße 115 in Isselhorst eine Apotheke. „Wir sind wirklich sehr freundlich damals im Dorf aufgenommen worden“, erinnert sich die Inhaberin Regina Riyazi. Schnell wurden Stammkunden gewonnen, die auch teilweise noch heute der Apotheke treu sind. „Wir haben in der Zeit schon Kinder zu Erwachsenen heranwachsen sehen, und diese kommen nun mit ihren eigenen jungen Familien zu uns. Es ist schön, wenn wir in Fragen der Gesundheit als Ansprechpartner durch alle Generationen geschätzt werden.“

Ende August nun beginnt ein neues Kapitel: Der Apothekenbetrieb ist umgezogen in die Haller Straße 147. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist das Gebäude der ehemaligen Volksbank (früher Spar- und Darlehnskasse) modernisiert worden, und der vordere ursprüngliche Kassenbereich dient nun der Apotheke als heller, freundlicher Verkaufsraum. „Mit dem Umzug und der Neugestaltung unserer Apotheke haben wir einen Schritt für die Zukunft gemacht“, sagt Apothekerin und Tochter der Gründer, Dr. Anja Riyazi.



Seit über zehn Jahren ist sie schon im elterlichen Betrieb tätig und plant, diesen auch in der Zukunft weiter zu führen. Auch, wenn wie in allen Branchen ein Fachkräftemangel droht. Apotheke macht Spaß, und mit vielen neuen pharmazeutischen Dienstleistungen, den Impfungen gegen Grippe und COVID-19, Bestimmung des Vitamin-D-Status, aber auch altbewährten Aufgaben wie der Herstellung von individuellen Rezep-



STERN Apotheke

Telefon 0 52 41 - 65 77 · Telefax 0 52 41 - 65 20
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Bei Bedarf holen wir auch gerne Ihre vorbestellten Rezepte beim Arzt für Sie ab!

Mittwoch-nachmittag geöffnet

Kostenloser Arzneimittel-Lieferservice im Kirchspiel

Ab sofort an der Haller Str. 147



turen und der Belieferung von Inkontinenzpatienten ist die Stern-Apotheke sicherlich gut aufgestellt. „Sogar das neue eRezept ist schon ein paar Mal bei uns in der Apotheke vorgelegt worden“ freut sich Familie Riyazi.

Das Team der Stern-Apotheke blickt zuversichtlich in die Zukunft und freut sich, Sie am neuen Standort begrüßen zu dürfen.



Die neuen Geschäftsräume mit viel Platz für ein umfangreiches Sortiment



**Autohaus
Milsman**
Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 3 85 03
www.autohaus-milsman.de

**IHR KOMPETENTER
FAHRZEUG-SERVICEPARTNER**

MILSMANN 
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST



**WIR sind
stark in
Leistung
und
Service!**

**ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGS-
FACHBETRIEB**

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14



Zeitungs-AG der OGS Isselhorst fragt nach: Warum steht ein Bett in der Apotheke?

Als unsere Reporter der Grundschulzeitungs-AG die neue Stern-Apotheke besichtigen durften, staunten sie nicht schlecht. Zuerst wurden sie in den hellen, freundlichen Geschäftsräumen empfangen. Dann ging es gleich in den hinteren Bereich, denn gerade wurden wieder Medikamente angeliefert.



Ausstellung
KunstHandWerk
im Lindenhof,
Quellentälweg 125,
33614 Bielefeld-Bethel

Samstag, 29.10. und
Sonntag 30.10. 11-18 Uhr

Ich freue mich auf ein
Wiedersehen.
Gerne auch in meiner
Werkstatt.



Goldschmiedemeisterin
Elke Krautscheid

Kahlertstraße 158
33330 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 - 34 01 36
elke.krautscheid@gmx.de

Frau Dr. Anja Riyazi (Tochter des Gründerehepaars) erklärte den Schülern, dass es bestimmt über 50.000 verschiedene Arzneimittel gibt, fast alle mit begrenzter Haltbarkeit. Auch wenn die Stern-Apotheke ein riesiges Vorratsregal mit erstaunlich langen Schubladen hat, so kann doch niemand immer alle Mittel parat haben. "Deshalb arbeiten wir mit Großhändlern zusammen, die uns die gewünschten Medikamente innerhalb weniger Stunden liefern", erklärte die studierte Apothekerin.

Der weitere Rundgang führte zu einem Raum mit einer Schlafcouch. "Was glaubt ihr, warum steht hier ein Bett?" fragte sie die jungen Journalisten. "Damit Sie in der Mittagspause ausruhen können", wurde vermutet. "Nicht ganz" lautete die Antwort. "Hier schlafe ich, wenn unsere Apotheke Notdienst hat, also etwa alle drei Wochen einmal. Dann sind wir auch nachts durchgehend zu erreichen, falls

TOBIAS **Jäger**
ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
www.zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Zimmerei Jäger Telefon: 05241 - 961 91 41
Hallerstr. 72 Telefax: 05241 - 210 61 40
33334 Gütersloh Mobil: 0173 - 286 17 05
E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Ganz schön groß, diese Schubläden



Dr. Anja Riyazi und die Zeitungsreporter erkunden das Labor der Apotheke



jemand dringend Medikamente braucht“, berichtete Anja Riyazi – und sie hofft, dass dieser Service aller Apotheken auch wirklich nur im Notfall genutzt wird. So ein 24-Stunden-Bereitschaftsdienst ist ganz schön anstrengend. Als nächstes durfte die Gruppe ins Labor. Hier werden unter sterilen Bedingungen Medikamente zusammengestellt, .B, Anisbutter bei Erkältungen, aber auch Tropfen, Pulver und sogar Kapseln, die nach Vorgaben der Ärzte gefüllt werden. So eine leere Kapselhülle (aus Gelatine) durften unsere Reporter dann auch mal probieren. Letzte Station des Rundgangs war der Raum für Untersuchungen und Impfungen, die direkt in der Apotheke vorgenommen werden können.

Vielen Dank an das Team der Stern-Apotheke für den informativen Rundgang und den leckeren Traubenzucker.

**Für die Zeitungs-AG der OGS Isselhorst
Dietlind Hellweg**



Ihr Kind ...

- hat Lerndefizite und Wissenslücken?
- hat mangelndes Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten?
- kann sich nicht organisieren?
- ist unstrukturiert?
- hat keine Motivation?
- gibt beim Üben vorschnell auf?
- benötigt Lernstrategien und Lerntechniken?
- vertrödelt wertvolle Zeit vor dem Handy oder Computer?
- benötigt zusätzlichen Förderbedarf?
- hat ADS/ADHS, Legasthenie, Dyskalkulie?
- zeigt emotionale oder soziale Auffälligkeiten?
- ist hochbegabt, unterfordert und nicht anstrengungsbereit?

Dann sollten wir uns kennenlernen:

Gewusst wie! Praxis für Lerntherapie
Norma Schmalenstroer · Diplom-Lerntherapeutin

Kahlerstraße 84, Gütersloh
Fon: 05241 5272683 · www.gewusstwie-lerntherapie.de

Kein Kittchen in Isselhorst, aber ein Polizeiposten

Hollen, Holtkamp, Ebbesloh und Niehorst – diese Kirchspielgemeinden sind Teil des Gütersloh-Krimis von Jan Bobe. Isselhorst erscheint auf keiner der 397 Seiten. Ist es nötig, in Isselhorst nach vielen Jahren wieder einen Polizeiposten einzurichten, wo doch offensichtlich wenig passiert? Ich fragte bei den beiden Beamten Jennifer Wegemann und Mark Poggengerd nach, und sie erklärten mir, worin ihre Arbeit besteht.

Es war ein sehr netter Empfang durch die beiden sympathischen Beamten, als ich im Juli den neuen Polizeiposten an der Haller Straße in dem ehemaligen Volksbankgebäude aufsuchte. Er ist einer von vier Polizeiposten im Stadtgebiet, neben der Hauptwache am Kreishaus. Ich hatte gebührenden Respekt angesichts der uniformierten und bewaffneten Beamten, auch wenn ich mich gleich geborgen fühlte. Von diesem Polizeiposten aus wird ein großes Gebiet bis hin zur Marienfelder Straße / B 61 betreut; dabei sind fünf Schulen, an denen Radfahrprüfungen abgenommen werden müssen. Die Hauptaufgabe besteht allerdings in der Bearbeitung von Verwaltungsangelegenheiten und Voll-

streckung von Straf- und Haftbefehlen. Die beiden Beamten klärten mich auf und zitierten aus vorliegenden Akten (natürlich ohne Namen zu nennen). Es sind überwiegend Verkehrsdelikte, die aus dem gesamten Bundesgebiet zusammenkommen und von Bewohnern des Einzugsgebiets begangen wurden. Wenn beispielsweise eine Strafe von € 30,00 nicht bezahlt wird, folgt automatisch eine Zahlungsfrist mit Haftandrohung. Kommt dann immer noch kein Geld, setzen sich Jennifer Wegemann und Mark Poggengerd in ihren auffälligen Streifenwagen und suchen den oder die Säumigen auf. Dabei kommt es auch in Isselhorst mal vor, dass eine von sieben Gefängniszellen

an der Marienfelder Straße für ein oder zwei Tage mit Kirchspielbewohner* innen belegt wird; das ist aber äußerst selten. „Könnte nicht der alte Tresor der Volksbank als Zelle genutzt werden?“ fragte ich scherzhaft. „Nein, der ist für uns nicht zugänglich.“ So erzählte ich noch kurz, dass in Isselhorst bis etwa 1968 auch ein Gefängnis stand und verweise auf die Stele Nr. 1 an der alten Schule neben dem Kaufhaus Dreesbeimdieke. Beim Thema Strafe wurde mir noch erklärt, dass bei Verweigerung der Maskenpflicht € 250 zu zahlen wären, im Wiederholungsfall sogar € 500. Eine undankbare Aufgabe, hier als Eintreibende auftreten zu müssen. „Insgesamt sind die Isselhorster ein angenehmes Völkchen“, bemerkte Mark Poggengerd und erzählte von „Oma Erna“, die des Öfteren auf einen Schnack mit ihrem Rollator die Rampe zum Polizeiposten nehme. „Hier kann jeder reinkommen, wenn wir da sind, wir haben immer ein



Hin & Hair
MARION KOTHE
KESCHULTERSTÄBERIN
nicht nur mobil ...

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN
Di-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr
MOBIL MI
NACH ANSPRACHE



Kreis Gütersloh. So muss man also damit rechnen, € 55 zu bezahlen, wenn man auf dem Gehweg fährt, auch wenn der Streifenwagen vor dem Polizeiposten steht.

Schauen Sie doch mal rein, wenn es Fragen zum Einbruchsschutz oder zur Verhinderung von Telefonbetrug gibt. Ich habe gleich umfangreiches Informationsmaterial in die Hand bekommen. Danke für die nette Begegnung, ich komme gerne mal wieder rein!

**Polizeiposten Isselhorst,
Haller Str. 147, Tel. 913907**
mit Anrufbeantworter

Henner Schröder



offenes Ohr. Da sind wir immer, wenn die Jalousien hochgezogen sind und der Polizeiwagen vor der Tür steht“. Feste Zeiten gibt es aber nicht, das habe ich bei dem Arbeitspensum schnell begriffen. Mindestens die nächsten

zehn Jahre möchten sie hier in Isselhorst zusammenarbeiten, also eine lange Zeit, um es sich hier „gemütlich“ zu machen. Unterstützt werden sie von 72 Streifenbeamten der insgesamt 600 Mann starken Polizeitruppe im

Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Endspurt im Garten!

**OSCORNA
Rasaflor Rasendünger**
10,5 kg-Sack für ca. 210 m².

GARDENA® Streuwagen L
Arbeitsbreite: 45 cm.
Für bis zu 400 m² Rasenfläche.

Ihr Raiffeisen-Markt Isselhorst

33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorster Straße 19, Tel. 05241 6155

Nur solange der Vorrat reicht.

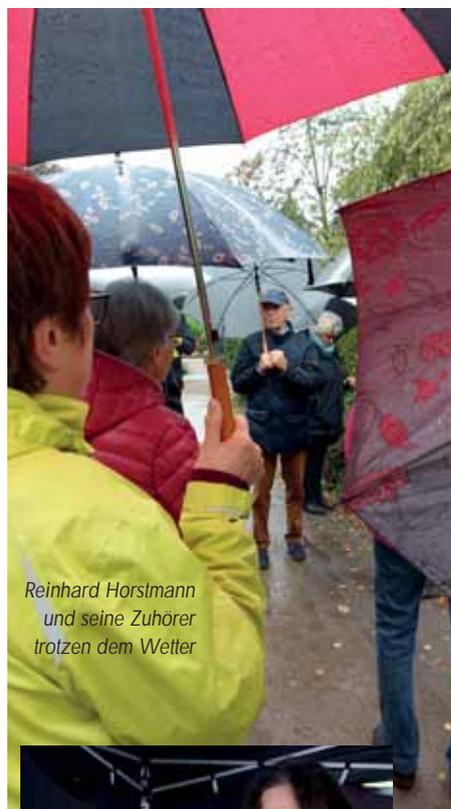
Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz: 33790 Halle, Gartnischer Weg 170, www.raiffeisen-halle.de

© TERRES Marketing + Consulting GmbH 22-12-2322

Warum eigentlich ein Tag des Friedhofs?

Wer gesehen hat, wie viele Menschen sich trotz des schlechten Wetters aufgemacht hatten, um am Tag des Friedhofs teilzunehmen, der kann ermesen, das die Themen "letzte Ruhestätte", "würdevolles Abschiednehmen" oder auch "Grabpflege" uns alle beschäftigen.

Gleich drei Bestattungsunternehmen standen für Informationen und Gespräche zur Verfügung. Bestatter Plassmann zeigte Schmuck, der mit dem Fingerabdruck unserer Lieben verziert, ein schönes und dauerhaftes Andenken sein kann. Am Stand von Andrea Wellenbrink (Bestattungshaus Müther) wurden nachhaltige Urnen ausgestellt, z.B. aus Lehm gebrannt und wunderschön verziert oder aus Holzkohle stilvoll gefertigt. "Aus einem Buchenstamm können ca. 2000 Urnen gefertigt werden", erklärte sie den interessierten Besuchern und verwies auf die steigende Nachfrage nach Biournen. Dieses Thema griff auch Thomas Schweinhirt von Meibrink Bestattungen auf mit der stilvollen Aufbahrung eines nachhaltigen, naturbelassenen Sarges mit Blumenschmuck von Sarah Schwentker.



Reinhard Horstmann
und seine Zuhörer
trotzen dem Wetter



Wir begleiten Sie



MEIBRINK
Bestattungen

Münsterlandstraße 54 · 33334 Gütersloh
Tel. (05241) 96 50 80 · Mail: info@meibrink-gmbh.de



Musikalischer Genuss zum Tag des Friedhofs am 18.09.2022

Alles war mit hohem Aufwand und viel Liebe vorbereitet, allein das Wetter spielte an diesem herbstlichen Regentag nicht mit. Dennoch fand neben anderen Veranstaltungen im Freien und unter Zeltedächern ein wunderschöner und ergreifender musikalischer Höhepunkt „Sopran und Orgel“ in der Kapelle statt. Unsere Kantorin Birke Schreiber begleitete an der Orgel in souveräner Weise die Isselhorster Sängerin Felicitas Gellermann. Mit ihrer klaren und starken Stimme präsentierte die Sopranistin anspruchsvolle, in Teilen bekannte kirchliche Lieder von Bach, Mozart u.a. Einen starken Eindruck hinterließ Felicitas Gellermann mit dem „Ave Maria“ von Caccini.

Der Beifall für beide Künstlerinnen spiegelte die Begeisterung der Anwesenden. Der Kapellenbau stellte seine gute Akustik unter Beweis. Schade, dass die Reihen nicht vollständig gefüllt waren. Klar, das Wetter

Text und Bild: Hans-Peter Rosenthal



Dirk Plassmann
bietet individuell
geprägten Schmuck
als Erinnerung



Ili: Andrea Wellenbrink zeigt nachhaltige Urnen

Meibrink Bestattungen präsentierte Särge aus
naturbelassenem Holz



Sarah Schwenker demonstriert
die neuesten floralen Trends

ANDENKEN HÄLT DIE LIEBE LEBENDIG.

Wir machen
Erinnerung greifbar.



Wenn Vertrauen entscheidet.

Bestattungen
Plaßmann

Korbacher Straße 19
33647 Bielefeld
Telefon 0521.486 25
www.bestattungen-plassmann.de



Bestatter vom
Handwerk geprüft



Partner der
Deutsche Bestattungs-
vorsorge Treuhand AG



Die Floristin stellte mehrere wunderschöne Urnenkränze aus, z.B. in Herzform gebunden oder in einer derzeit stark nachgefragten lockeren und natürlich anmutenden Zusammenstellung. Friedhofsgärtnerin Jessica Huber und Landschaftsgärtner Jürgen Schreiber hatten Beispiel-Grabbeplantzungen angelegt, die verdeutlichten, wie auch ohne übermäßigen Aufwand eine ansprechende Gestaltung des Grabes möglich ist. "Das Thema Dauergrabpflege spielt für immer mehr Menschen eine Rolle", berichtete Thomas Schweinhirt, "denn niemand möchte den

Angehörigen für die nächsten Jahrzehnte zur Last fallen." Über die Möglichkeiten hierzu konnte man sich u.a. bei Thorsten Fritz am Stand der Gedos (Gesellschaft für Dauergrabpflege) informieren. "In den letzten Jahren hat sich viel im Bereich Bestattungen getan", so die Aussage auch von Bestatter Dirk Plassmann - wie z.B. die neue Möglichkeit der Partnerurnen. Hierbei wird durch eine spezielle Technik sichergestellt, dass zwei Urnen zu unterschiedlichen Zeiten auf einer Grabstelle beigesetzt werden können.

So viel Neues! Wer gekommen war, hat den Gang durch den Regen sicherlich nicht bereut. Dies zeigten auch die Teilnehmer der Friedhofsführung von Reinhard Horstmann, der interessante Details über den Isselhorster Friedhof preisgab. Zum Beispiel, dass der erste Mensch, der auf dem "neuen" Friedhof beigesetzt wurde, eine 43-jährige Mutter von drei Kindern war, die an Schwind sucht gestorben war (21. Juni 1871) – oder dass der ursprüngliche Friedhofsplan auf einer Rolle

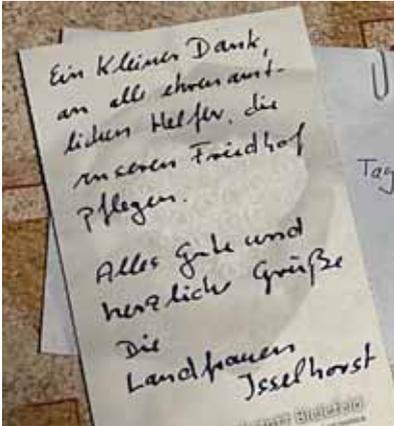
Bestattungshaus Mütter Inh. Andrea Wellenbrink

Seit über 90 Jahren begleiten wir Sie in schweren Stunden und übernehmen alle notwendigen Dienstleistungen.

Bestattungsvorsorge &
eigene Abschiedsräume

Hirschweg 13 · Telefon: 0 52 41 / 7 80 33
33335 Gütersloh-Avenwedde
muether@me.com
www.muether-bestattungen.de





aus gespanntem Leinen verzeichnet ist. Hier wurden die Eintragungen zu den einzelnen Grabstellen noch handschriftlich vorgenommen. Trotz des ungemütlichen Wetters folgte die Gruppe seinen Ausführungen sehr interessiert und schließlich hatte auch der Regen ein Einsehen.

Die am Stand der Landfrauen erzielten Einnahmen durch Kaffee- und Kuchenverkauf betragen 150,- Euro und wurden für die ehrenamtliche Arbeit auf dem Friedhof gespendet! Vielen Dank!

Text und Fotos:
Dietlind Hellweg



Perfekt - Wohnen auf einer Ebene mit Garten!
Angenehme Wohnlage in Isselhorst. Erdgeschosswohnung mit Terrasse im Zweifamilienhaus, Bj. 1991, 3 ZKB, WC, 4 Kellerräume, ca. 133 m² gut aufgeteilte Wohnfläche, inkl. Einbauküche und Einbauschrank, Garage, sofort frei
Kaufpreis: € 298.000
Bedarfsausw., Gas, 149,4 kWh/(m²-a), EEK E
■ Bettina Lienekampf-Beckel, 05241/9215-11, Objekt-Nr.: 1719-2 R



Zweifamilienhaus im freundlichen Isselhorst.
Ortsrand. Zweifamilienhaus, Baujahr 1979, DG 1992, 1.415 m² Kaufgrundstück, EG:3ZKB, WC und Terrasse, ca. 80 m² Wfl., vermietet, Jahresnettokaltemiete ca. € 6.120, DG:5 ZKB, Balkon, ca. 120 m² Wfl., Spitzboden, Garten mit Terrasse, Pool und großem Blockhaus (2002) mit Freisitz, 2 Garagen, 1 Carport, **Kaufpreis: € 639.000**
Verbrauchsausw., Gas, 159,9 kWh/(m²-a), EEK E
■ Bettina Lienekampf-Beckel, 05241/9215-11, Objekt-Nr.: 3994 G



Mehrparteienhaus in Niehorst.
Klassiker im beschaulichen Niehorst, ca. 209 m² Wohn- bzw. Nutzfläche, komplett vermietet, Jahresnettokaltemiete ca. 14.442 €, Baujahr 1962, Vollkeller, 866 m² Kaufgrundstück, 2 Garagen, ein Carport und ein separater Fahrradraum, **Kaufpreis € 462.000**
Bedarfsausweis, Öl, 193 kWh/(m²-a)
■ Bettina Lienekampf-Beckel, 05241/9215-11, Objekt-Nr.: 3995 G



In Reihe mit viel Platz!
Familienfreundliche Wohnlage von Gütersloh. Neubau von vier Reihenhäusern z.B. mit ca. 133 m² Wohnfläche und integrierter Garage. 216 m² Grundstück. Fußbodenheizung. KfW-40-Energieeffizienzstandard mit Erdwärme, ohne PV-Anlage. Vollkeller, **Kaufpreis: € 485.700**
■ Bettina Lienekampf-Beckel, 05241/9215-11, Objekt-Nr.: 3950 G-HausB

Ehrlich. Zuverlässig. Kompetent.
Mehr als 20 Jahre Ihr Partner, wenn es um Immobilien geht.



SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH



Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Bettina Lienekampf-Beckel** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

 **KW Haus & Grund**
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
www.skw.immobilien

STIL & BLÜTE
bei Sarah



Sarah Schwentker Inhaberin
Steinhagenerstraße 3
33334 Gütersloh / Isselhorst
Fon 0 52 41 - 70 44 722
info@stilundbluete-sarah.de
www.stilundbluete-sarah.de

Meisterbetrieb

Mo: Geschlossen!
 Di - Fr: 8:30 – 13:00 / 14:30 – 18:00 Uhr
 Sa: 8:30 Uhr – 13:00 Uhr

Tag der Bewegungskunst

Capoeira • Taijiquan/Qigong • Schwertkunst •
Yoga • achtsames Laufen

Gesundheit

Am letzten Sonntag im September treffen wir uns am nördlichen Dorfrand mit Andrea Kornfeld im Garten von ihrem elterlichen Hof. Es ist ein sehr schöner Herbstmorgen, die Temperaturen liegen nur knapp im zweistelligen Bereich, aber das ist gar kein Problem, denn heute steht sportliche Betätigung auf dem Plan.



Andrea hat per Flyer zum Fest der Bewegungskünste eingeladen und einige Bewegungs-Jünger sind ihrem Aufruf gefolgt. Im Laufe des Tages werden sie von ihr sowie von den Bewegungskünstlern Markus Glöckner, Olaf Springer und Martina Seifert animiert, sich an zahlreichen Mitmachaktionen und Vorführungen zu beteiligen.



Nach der Begrüßung und gemeinsamen Aufwärmübungen durch die Gastgeberin bringt Markus mit südamerikanischen Klängen und der Capoeira, der brasilianischen Kampfkunst bzw. dem Kampftanz, etwas Sommerfeeling zurück nach Isselhorst.

Als nächstes geht es mit Andrea weiter. Sie ist anerkannte Taiji-Lehrerin und lehrt die Teilnehmern Taijiquan (Schattenboxen), eine Kampfkunst, die im Kaiserreich China entwickelt wurde und inzwischen nicht mehr zu Kampfzwecken, sondern hauptsächlich aus gesundheitlichen Gründen, zur Entspannung, Persönlichkeitsentwicklung und Meditation genutzt wird.



Nach knapp zwei Stunden Kampfkunst geht es mit Olaf untenrum etwas ruhiger zu: Jetzt steht Toega (Yoga für die Zehen) auf dem Programm. Die Übungen verbessern die Mobilität, Flexibilität und Kraft der Knöchel, Füße und Zehen.

Martina macht als nächstes ebenfalls Yoga, genauer gesagt: achtsames Yoga. Dabei wird die Wahrnehmung zu den unterschiedlichen Empfindungen, Gedanken und Gefühlen gelenkt, die auftreten, wenn man den Körper bewegt und atmet – oder kurz: Bewegung und Stille werden miteinander verknüpft.

Anschließend vermittelt Andrea den Teilnehmern, dass es bei der Schwertkunst nicht um den Kampf und den Sieg über einen Gegner, sondern um höchstmögliche Konzentration und Körperbeherrschung geht, was letztendlich den Sieg über sich selbst zum Ziel hat.

Das Programm bei Andrea endet so, wie es anfang: mit Markus und der Capoeira.

Gut sieben Stunden feierten alle Beteiligten den Tag der Bewegungskunst bei Andrea. Dabei haben sie mit verschiedenen Übungen zu sich selbst gefunden, die eigenen Grenzen erweitert und neue Formen der Bewegung kennengelernt. Auch, wenn manche Übungen vielleicht etwas anstrengend oder ungewohnt waren, das schönste Fazit ist: alle sind begeistert und würden gerne wiederkommen.

Chinesische Medizin & Naturheilverfahren Tinnitus- und Schmerztherapie

Andrea Kornfeld
Heilpraktikerin & Hörtherapeutin

Niehorster Straße 6
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 05241- 21 12 199
www.naturheilpraxis-kornfeld.de
E-Mail: info@naturheilpraxis-kornfeld.de

*Text und Fotos
Stephan & Susanne Sandkühler*



Akku leer? Zeit zum Aufladen!

Große Resonanz beim 6. Kirchenbrunch

Am Sonntag, den 4. September 2022 hieß es wieder: Der Kirchenbrunch ist zurück. Bereits zum 6. Mal veranstaltete die Evangelische Kirchengemeinde einen Open-Air-Gottesdienst mit anschließendem Brunch auf dem Kirchplatz.

Nachdem am frühen Sonntagmorgen fleißige Helfer Tische und Bänke in der bewährten Sternform auf dem Kirchplatz aufgestellt hatten, fanden sich um 10 Uhr bei strahlendem Sonnenschein fast 300 Personen ein, um am Open-Air-Gottesdienst mit anschließendem Brunch teilzunehmen. Corinna Kremer und Markus Kache vom KISS-Team moderierten den Gottesdienst und stellten in lebendiger Weise das Thema „Akku leer?“ vor. Das Gefühl, erschöpft, ausgebrannt und manchmal überfordert zu sein, wurde auch in einem kleinen Anspiel einiger Konfirmandinnen sehr anschaulich dargestellt. Pastor Kölsch griff in einer kurzen biblischen Auslegung genau

diese Erfahrung auf und schilderte das Erlebnis des jungen Saulus, der sich in einer Situation völliger Erschöpfung zum Paulus wandelte und fortan engagiert und begeistert von der Menschenfreundlichkeit Gottes berichtete. Quasi ein Neustart nach dem Burn-Out. Umrahmt und belebt wurde der Gottesdienst, an dem im ersten Teil auch eine große Kindergottesdienstsschar beteiligt war, vom Posaunenchor unter der Leitung von Heiner Breitenströter und von Kantorin Birke Schreiber am Keyboard. Die eingesammelten Spenden von rd. 800 € kommen vollständig der Flüchtlingsarbeit im Kirchspiel zugute.



Udo Plassmann vom Organisationsteam eröffnete dann den Kirchenbrunch, bei dem viele Köstlichkeiten aufgetischt wurden: ob in Picknickkörben von den Teilnehmenden mitgebracht oder durch die von den Isselhorster Kaufleuten angelieferten Frühstückspakete. Mitarbeitende der Kirchengemeinde boten Kaffee und Erfrischungsgetränke an, ebenso gab es einen Stand für leckere Waffeln. In entspannter und freundlicher Atmosphäre konnte sodann geklönt und gegessen werden; man traf alte Bekannte und schwelgte in gemeinsamen Erinnerungen. Zwischendurch gab es außerdem die seltene Gelegenheit, den Isselhorster Kirchturm zu besteigen. Besonders eingeladen waren dieses Mal die Jubelkonfirmanden der Jahrgänge 1970-1972 (Goldene Konfirmation) und der Jahrgänge 1995-1997 (Silberne Konfirmation), denen Pastor Kölsch die entsprechenden Urkun-

Leben im Blick

Ambulante Pflege GmbH

Konstanze Koch

Geschäftsführerin
Pflegedienstleitung



Haller Str. 209
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 2 30 43 77
01 79 / 4 83 80 72
www.leben-im-blick.de

www.leben-im-blick.de



den unter großem Applaus überreichte. Abschließend konnte das Organisationsteam eine erfreuliche Bilanz ziehen: Es war für viele eine Gelegenheit, Kirche neu zu erleben, den eigenen Akku wieder aufzuladen, bei bestem Wetter Gemeinschaft zu erleben und ein wichtiges Projekt zu unterstützen. Jedenfalls ist völlig klar, dass die Tradition des Kirchenbrunchs als ein Höhepunkt im Kirchspiel Fortsetzung finden wird. Eher unwahrscheinlich, dass es so schnell möglich wird, wie Karl Theodor Mumperow sich zum Schluss der Veranstaltung wünschte: möglichst jeden Sonntag!

Hans-G. Daubertshäuser



AUTOWASCHPARK ISSELHORST



Öko Wäsche

Ab **sofort** bei uns:
Ihre **kostenlose Kundenkarte**
mit **vielen Vorteilen!**



Kartenzahlung möglich!



Issehorster Str. 349 · 33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 22 13 000

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 8.00 bis 19.00 Uhr



**AUTOHAUS
//ASCHENTRUP**

Verkauf & Service
AM Automobile GmbH
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 6 80 11 · Fax 6 79 43

www.aschentrup.de

Neues Angebot des Diakonievereins Isselhorst

Seit mehr als 40 Jahren bietet der Diakonieverein Isselhorst Pflegebedürftigen im Kirchspiel eine Möglichkeit zur Unterstützung an, um im ambulanten Pflegefall durch die Diakonie bei der Finanzierung der Kosten zu helfen. Darüber hinaus hat der Verein vielen bedürftigen Menschen in Notfällen geholfen.

Nun will der Verein sein Angebot erweitern und ab 1. Oktober 2022 die halbe Stelle einer Gemeindehelferin finanzieren. Frau Cornelia Brocke hat bereits seit vielen Jahren bei der Diakonie gearbeitet und z.B. zuletzt ehrenamtlich das Seniorenfrühstück im Gemeindehaus durchgeführt. Sie wird weitere diakonische Angebote für das Kirchspiel im Gemeindehaus machen und hat u.a. Sprechzeiten für die Beratung bei Pflegefällen. Das Angebot wird gemeinsam mit dem Vorstand

des Diakonievereins entwickelt und rechtzeitig bekannt gegeben. Für die Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des Seniorenfrühstückes und eines Nachmittagskaffeetrinkens werden noch ehrenamtliche Mitstreiter/innen gesucht.

Bitte melden bei Frau Siekmann, Tel. 05241 / 67082 oder bei Frau Brocke, Tel. 05241 / 1791500. Auch Herren sind herzlich willkommen!

Renate Plöger

Mecklenburgische Seenplatte

Ferienwohnungen und Bootshaus zu vermieten! Rad fahren, Wassersport, Wandern, Angeln und Jagdmöglichkeit.

www.urlaub-msp.de
Tel.: 0160 - 69 12 172

"KNITTERFREI"

Heißmangel & Bügelservice
Wäscherei &
Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Lecker Braten ...
... aus eigener Schlachtung von regionalen Tieren

- Deftige Hausmacher Wurst
- Zarte Braten und Steaks vom Weiderind
- Fleisch vom bunten Bentheimer

RAU
Landfleischerei

Telefon oder WhatsApp
05241 67360

www.landfleischerei-rau.de
... auch bei facebook + Instagram

Steinhagener Str. 16 · 33334 GT · Isselhorst

Landfleischerei Rau GmbH & Co. KG.

40 Jahre Diakonieverein Isselhorst

Januar 1982

offizielle Vorstellung des Vereins

Ziel: Bewahrung und Finanzierung der Gemeindepflegestation

Von den damaligen Vorstandsmitgliedern leben noch Rolf Baumann, Wilhelm Iborg, Helmut Koch, Ortwin Schwengelbeck, Renate Plöger

Initiatoren:

Pf. Hans-Jürgen und Johanna Debus und Hans-Heinrich Knufinke

Herbst 1987:

Übergabe der Gemeindepflegestation an die Diakoniestation Gütersloh
Sicherung der lokalen ambulanten Pflege bei stark zunehmendem Bedarf

Januar 1994:

Einrichtung eines Beratungsbüros für die Diakoniestation in Isselhorst

Februar 1994:

Einrichtung einer selbständigen Diakoniestation Isselhorst, Träger: Kirchengemeinde Isselhorst, die der Diakonieverein weitgehend finanziert
Aufbau und Gestaltung der Diakoniestation Isselhorst, große Unterstützung durch die Diakoniepsebyterin Renate Kottmann



Januar 2012:

Presbyterium beschließt, die Diakoniestation Isselhorst der Diakoniestation Gütersloh zuzuführen, da die Geschäftsführung und Leitung durch das Presbyterium nicht mehr zu leisten sind. Eine hauptamtliche Verwaltung ist erforderlich.

Der Diakonieverein erstattet weiter Pflegekosten der Diakonie für Isselhorster Patienten, z.T. in Form von diakonischen Modulen für solche Fälle, die weder Kranken- noch Pflegekassen bezahlen.

Bis heute erstattet der Diakonieverein etwa € 20.000,- jährlich für Kranken- und Familienpflege in Isselhorst, die von der Diakonie geleistet werden. Wir danken dafür den zahllosen kleinen und großen Spendern im Kirchspiel, die aus vielerlei Anlässen Geld dazu gegeben haben. Danke im Namen aller Nutznießer!

Renate Plöger

Erinnerungen!

Séit een paar Wiaken stáihst nou auk an den Niehorster Stroatenkrúbe 'ne Stele. De Heimatvoäin háw auk düaße Stele anreget, maket un upstellt. An düaßen Sttroatenkrúbe stond séit 1901 de Niehorster Schaule. Domols chaff et viale Kinner un de Schaule wochte bowwet fo de Kinner out Niehorst un Ebbeslau.

Méine Mudder is domols, 1905 inschult. De äinzige Lehrer was Lehrer Tesmann. Acht Jauer, bet 1913, is méine Mudder no de Niehorster Schaule chohn. Von 1946 bet 1948 háw mèine Frubben Ilse de Schaule besocht. De Familie wöiern Flüchtlinge un hât äinige Jauer in Niehorst wuahnt. Ilse háw vial votellt, wo se domols met Lehrer Schmidt läiert un Wanderungen makt hât bet non Honnermoor no Miajenfaild.

Ick háwwe in méinerTéit os Handwiarker vial in de Niehorster Schaule arbäid't. Dat Kiarkspial Isselhorst haier domols ton Amte Brockwèie un dat Amt was taustännig fo de Unnerhaltung von de Schaule un de Lehrerwuahung in de 1. Etage. Wéi hât de Klasse renoviert un twémol de Wuahung von Lehrer Schmidt iawerhalt. Eenmol kraich Lehrer Schmidt nen néjjen Fußboden un eenmol kraich häi ne Heizung in séine Wuahung. Jäidet Mol was 'ne chründliche Renovierung naidig. Olle Arbäiden ßend püntklich von'n Amte beahlt woern.

De Schaule wochte vo vialen Jauern afbruaken, os de néjje chraude Kreuzung anlecht wochte. Olle Kinner müssen dann no de Holler Schaule. Et chaff den Schaulvoband Ebbeslau, Hollen un Niehorst. Dann wochte auk de Holler Schaule schluaden un olle Kinner, 1. bet 4. Schauljauer send nou in de Isselhorster Grundschule. Een Bus fött regelmäßig de Strecken af un bringet de Kinner no Schaule un wia na Hous.

Wilfried Hanneforth



Zeitungs-AG besucht Tierarztpraxis Viele Fragen und ein bisschen Kopfrechnen

Direkt gegenüber der Grundschule Isselhorst befindet sich die Tierarztpraxis von Dr. Elke Kalvelage, und dort steht schon seit einigen Wochen ein Baukran. Das machte die Mitglieder der neuen Zeitungs-AG neugierig, und so beschlossen wir, der Sache auf den Grund zu gehen.

Sofort bekamen wir einen Termin für ein Interview und wurden von Frau Dr. Müller-Skuplik herzlich empfangen. Jeder Nachwuchsreporter sollte sich im Vorfeld eine Frage überlegen, doch es blieb nicht bei einer. Geduldig beantwortete die Tierärztin alles.

Zeitungs-AG:

Welche Tiere behandeln Sie?

Dr. Vera Müller-Skuplik:

Wir sind eine Kleintierpraxis, das heißt z.B. Mäuse, Hamster, Katzen, Kaninchen, Reptilien (aber eher selten), Hunde usw. Selbstverständlich werden auch große Hunde in einer Kleintierpraxis behandelt.

Zeitungs-AG:

Wie viele Operationen führen Sie durch?

Dr. Vera Müller-Skuplik:

Im Schnitt haben wir im Jahr ca. 250 Tage geöffnet und führen ca. zwei Operationen pro Tag durch (das war die einfache Rechenaufgabe). Und da es die Praxis schon seit 20 Jahren gibt, könnt ihr euch das jetzt mal ausrechnen.

Zeitungs-AG:

Wie behandeln Sie die Tiere?

Dr. Vera Müller-Skuplik:

Wir müssen die Tiere ansehen und abtasten. Da die Patienten selber ja nicht mit uns reden können, ist es ganz wichtig, dass wir mit den Besitzern reden, wie sich die Beschwerden äußern. Darüber hinaus können wir natürlich – wie auch beim Menschen – ver-



schiedene Untersuchungsmethoden einsetzen: Blutbild, Ultraschall, Röntgen etc. Den Röntgenraum kann ich euch gleich auch noch zeigen.

Zeitungs-AG:

Wie viele Tiere haben Sie schon behandelt?

Dr. Vera Müller-Skuplik:

Das ist wieder eine kleine Rechenaufgabe: Frau Dr. Kalvelage und ich behandeln pro Tag jede ca. 30 Patienten, und ich bin jetzt seit 20 Jahren Tierärztin. Da kommen schon ganz schön viele Patienten zusammen.

Zeitungs-AG:

Welche Krankheiten sind die schlimmsten?

Dr. Vera Müller-Skuplik:

Das sind immer die Fälle, in denen wir unseren Patienten nicht mehr helfen können. Zum Glück kommt das nicht so oft vor. Aber wenn Krankheiten schon sehr

**Daniel
Bethlehem**

Tischlermeister



Pivitsheide 100
33334 Gütersloh
T 05241.904 92 26

www.bethlehem-tischlermeister.de

weit fortgeschritten oder nicht heilbar sind, können wir helfen, dass die Tiere wenigstens nicht leiden müssen.

Zeitungs-AG:

Wie oft müssen Tiere eingeschläfert werden?

Dr. Vera Müller-Skuplik:

Das kann durchaus bis zu drei- bis viermal pro Woche vorkommen. Die Tiere bekommen zunächst ein Beruhigungsmittel, dann ein starkes Betäubungsmittel und schlafen dann ganz friedlich im Beisein ihrer Besitzer ein.

Zeitungs-AG:

Wann war die letzte Tiergeburt in der Praxis?

Dr. Vera Müller-Skuplik:

Vor ca. zwei Wochen hat Frau Dr. Kalvelage bei einer Hündin einen Kaiserschnitt gemacht. Mutter und Welpen sind wohlauf.

Zeitungs-AG:

Warum bauen Sie an?



Dr. Vera Müller-Skuplik:

Wir bekommen zwei neue Operationsräume, einen davon speziell für Zahn-OPs, dazu noch zwei Räume, in denen Tiere nach der Behandlung und Narkose weiter beobachtet werden können, bis sie wieder nach Hause dürfen.



Anschließend zeigte Dr. Müller-Skuplik den Reportern den Röntgenraum und erklärte die Funktionsweise des Röntgengerätes. Auch die 3-kg schwere Röntgenschürze durfte mal zur Probe getragen werden.

Die Kinder bedankten sich bei Frau Dr. Müller-Skuplik für die interessanten Einblicke in die Praxis.

*Für die Zeitungs-AG der OGS Isselhorst
Dietlind Hellweg*



Heidi Milberg
Ihre Immobilienmãklerin
im Kreis Gùtersloh...
...und darùber hinaus!



Sandforther Str. 16 | 33803 Steinhagen
Tel.: 05204 8780120
mobil: 0173 8304111
E-Mail: h.milberg@am-kirchplatz-immobilien.de
Web: www.am-kirchplatz-immobilien.de

Trinkwassersituation in Isselhorst

Liebe Leserinnen und Leser,
in diesem Artikel möchte der Wasserbeschaffungsverband Isselhorst (WBI) zu der am 15.06.2022 während des Bürgerklöns gestellten Frage: „Ist die Trinkwasserversorgung und die Wasserqualität hier am Ort gesichert?“ Stellung beziehen.



Freiflächen-Photovoltaik-Anlage

Die klare Antwort ist: Ja! Derzeit sind keinerlei Versorgungsprobleme zu befürchten. Dennoch sollte mit dem Rohstoff Wasser sorgsam und keinesfalls verschwenderisch umgegangen werden, denn lag der Grundwas-

serstand in unserem Wassergewinnungsbereich im September 2011 bei 2,20 m, so war dieser im September 2022 bei 3,30 m. Es gab aber auch Jahre, wie beispielsweise 2016, wo er im September bei 1,6 m lag.

Wir fördern unser Trinkwasser aus 10 Vertikalbrunnen, bei denen sich die Förderpumpen in einer Tiefe zwischen 12 – 13 m befinden, und diese sind derzeit auf eine Leistung von je 20m³/h gedrosselt.

Da wir in den letzten Jahren manchmal an unsere Aufbereitungskapazität gestoßen sind, wurden in den letzten 12 Monaten mehr als 650.000 Euro investiert, um zwei weitere Aufbereitungseinheiten anzuschaffen, die im Parallelbetrieb arbeiten. Somit konnten wir unsere vorherige Aufbereitungsleistung von 60 m³/h auf 100-120 m³/h erhöhen, wodurch die Vorratsbehälter mit einem Gesamtvolumen von 400 m³ schneller gefüllt werden können. Außerdem können wir bei einer Störung an einem Anlagenteil mindestens mit der früheren Leistung weiter Trinkwasser aufbereiten.

Es wurden zwei neue frequenzgeregelter Kompressoren sowie zwei Lufttrocknungsanlagen für die Sauerstoffherzeugung installiert.

Um die Qualität unseres hochwertigen Trinkwassers zu sichern und zu überwachen, werden nach einem vom Gesundheitsamt



Optik-Studio
Großewinkelmann e.K.
Inh. Kerstin Westhoff

Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Telefon 05241 74811
email: info@
optik-grossewinkelmann.de

Im Moment Termine nach Vereinbarung.

www.optik-grossewinkelmann.de



MEIBRINK GmbH
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen
Möbel und Inneneinrichtungen
Reparaturservice und viele Leistungen mehr
Bestattungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80
info@meibrink-gmbh.de



Trinkwasseraufbereitungsanlagen

Vorstands- und Ausschussmitglieder v.l.n.r.:
Thomas Hanneforth, Michael Strüwer,
Christian Westerhelweg, Bertold Drewel,
Heiner Varnholt, Friedrich Landwehr, Axel
Glasepp, Thomas Heye, Jürgen Bresch
(es fehlt Detlef Feldmann)

des Kreises Gütersloh vorgeschriebenen Beprobungsplan regelmäßig Proben unseres Trinkwassers im Wasserwerk und an vier unterschiedlichen Stellen in unserem Wasserleitungsnetz sowie unseres Rohwassers entnommen und durch zwei externe Trinkwasserlabore gemäß der Trinkwasserverordnung geprüft. Ebenfalls wird das Wasser in unserer Sickermulde, in der unser Verwurf- und Spülwasser ins Erdreich zurückgeführt wird, zweimal jährlich kontrolliert. Alle Prüfergebnisse werden von den Laboren sowohl an uns als auch an das Gesundheitsamt des Kreises Gütersloh geschickt. Bei jedem unserer Brunnen wird zusätzlich durch unseren Wassermeister monatlich der Nitrat- und PH-Wert gemessen. Durch all diese Maßnahmen können wir auch in absehbarer Zukunft hochwertiges Trinkwasser in ausreichender Menge garantieren. Um etwas für den Klima- und Umweltschutz beizutragen, aber auch um Energie einzusparen, wurde eine PV-Anlage als Freiflächenanlage mit einer Leistung von 74,4 kWp angeschafft. Seit deren Inbetriebnahme im Oktober 2019 haben wir durch



diese Maßnahme 200.500 kWh Strom erzeugt, von denen wir 86 % selbst verbraucht haben, was ca. 30 % unseres Energiebedarfs entspricht. Der Überschuss von 14 % wurde in das öffentliche Netz eingespeist. Hierdurch wurden insgesamt 141 t CO² eingespart. Weitere Maßnahmen für Umwelt- und Klimaschutz sind bereits in Planung. Wir werden zu gegebener Zeit darüber berichten.

Nach Abschluss all dieser Arbeiten zählt unser Wasserwerk nicht nur in unserer Region, sondern auch in NRW zu einem der modernsten Werke, was die Aufbereitung von Wasser und die Regeltechnik betrifft.

Wenn in diesem Beitrag immer von „unserm“ Wasserwerk gesprochen wird, ist dieses wört-

lich zu nehmen, denn was viele nicht wissen: Alle Hauseigentümer, die ihr Gebäude an das Wassernetz in Isselhorst angeschlossen haben (das sind bis auf zwei Häuser alle) sind durch den entrichteten Verbandsanteil automatisch Miteigentümer des Wasserwerks. Der WBI wird seit seiner Gründung im Jahr 1934 durch ehrenamtstätige Vorstände und Ausschussmitglieder geleitet.

Für die täglich anfallenden Arbeiten sind ein Wasserwerksmeister als Vollzeitkraft sowie zwei kaufmännische Angestellte in Teilzeit angestellt. Außerdem bestehen Verträge mit Service- und Dienstleistern, um in einem Störfall kurzfristig Abhilfe zu schaffen.

Für weitere Fragen steht Ihnen das WBI-Team gerne jeden Mittwoch von 16-18 Uhr sowie am Freitag von 10-12 Uhr zur Verfügung.

Weihnachtspäckchen im Schuhkarton von "Kinder in Not" (Gütersloh)



Trotz schwieriger Lage wieder freie Bahn für Gütersloher Weihnachtspäckchen. Der Ukraine-Krieg hat auch die Situation vieler bedürftiger Kinder und Familien in Rumänien und Ungarn verschlechtert.



„Organisatoren und Helfer der Aktion:
(v. l.) Herbert Weiß, Arno Sonnborn,
Ulrich Franzke, Klemens Remfort, Uta Remfort
und Reinhard Maas.“



Eine Gütersloher Tradition startet zu Weihnachten wieder durch. Nach einer erfolgreichen Aktion im vergangenen Jahr können alle Bürgerinnen und Bürger wieder Weihnachtspäckchen im Schuhkarton packen, die dann von der Aktion „Kinder in Not“ rechtzeitig zum Fest nach Rumänien und Ungarn gebracht werden. Seit Jahrzehnten zaubern die Transporte dort unzähligen Kindern in armen Gegenden ein Lächeln ins Gesicht.

Letztes Jahr kamen insgesamt fast 2.000 Päckchen zusammen, die zu bedürftigen Kindern und Waisenkindern in der rumänischen Stadt Timisoara sowie zu Kindern vor allem aus Sinti- und Roma-Familien im ungarischen Komlo gebracht wurden. Hinzu kamen weitere Hilfsgüter wie Lebensmittel, Kleidung und Holzpellets zum Heizen.

Dieses Jahr rollen nun wieder die Lastwagen nach Timisoara und Komlo, kündigen die Organisatoren an. Das Team aus Helferinnen und Helfern bilden Reinhard Maas, Uta und Klemens Remfort,



**Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst**
Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh



**Bison-Spezialitäten
noch bis
Ende Oktober**

November & Dezember
“Gans” Wilde Wochen in der Linde
vom 4.November – 23.Dezember ‘22

Traditionelles Wildbuffet
am 18. und 19.November ab 19.00 Uhr



Bitte ein Bit

Bitburger

Ihre Familie Ortmeier
Reservieren Sie Ihren Tisch!
Tel. (0 52 41) 6 71 96 ·
www.zur-linde-isselhorst.de



Arno Sonnborn, Herbert Weiß und Ulrich Franzke. Sie hoffen, dass Schulklassen, Kita-Gruppen, Familien und viele weitere Menschen die Tradition wieder aufleben lassen und fleißig Weihnachtsüberraschungen in Schuhkartons packen.

Als Inhalt beliebt sind Schokolade, Marzipan, Nüsse, Bonbons, Fruchtgummi und kleine Geschenke wie Buntstifte, Malblöcke oder kleine Spiele. Auf Kuscheltiere sollte verzichtet werden, da diese aufwendig gereinigt werden müssten.

Es gibt einen zentralen Abgabetermin: Samstag, 26. Nov. 2022, von 9:30 bis 12:30 Uhr

auf dem Parkplatz des Flöttmann-Verlages an der Schulstraße 10 in Gütersloh.

Ende November holen die Organisatoren außerdem auch Päckchen direkt bei Institutionen wie **Kindergärten oder Schulen ab.**

Für alle Fragen ist eine Spenden-Hotline eingerichtet worden unter Tel. 0172 794 3236

Am Samstag, 12. November 2022, informieren die Organisatoren außerdem in der Gütersloher Innenstadt über die diesjährige Sammlung – von 9:30 bis 12:30 Uhr vor der Douglas-Filiale an der Berliner Straße.



Weihnachtsladen in der Mühle

21.11. ~ 3.12.2022

Mo. - Do.	14 ~ 18 Uhr
Freitag	14 ~ 20 Uhr
Samstag	10 ~ 18 Uhr
1. Advent	11 ~ 18 Uhr



Haller Straße 150 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
 Fon GT-67752 · www.krull-pflanzen.de
 Mo.- Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
 Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Kulturkreis Isselhorst: „Veränderungen in der heimischen Vogelwelt“ –

Vortrag von Frank Püchel-Wieland von der Biologischen Station Bielefeld – Gütersloh.

Seit vielen Jahren führt der Dorf- und Heimatverein Isselhorst vogelkundliche Wanderungen im Kirchspiel durch. Manchmal mit bis zu vierzig Teilnehmenden.

Diese in der Regel am 1. Mai durchgeführten Wanderungen unter sachkundiger Führung – in den letzten fünfzehn Jahren von Dr. Albrecht, dem früheren Leiter des Fachbereiches Umwelt in der

Stadt Gütersloh – sind natürlich immer nur qualitative Momentaufnahmen der heimischen Vogelwelt und abhängig von folgenden Parametern: Wie ist die Entwicklung der Vegetation in diesem Jahr, welche Zugvogelarten sind schon wieder zurück, wie ist das Wetter an diesem Tag, und welchen Teil des Kirchspiels begehen wir bei unserer Wanderung, welche Vogelarten kommen da vor?

Trotz dieser Einflüsse haben wir in jedem Jahr einen repräsentativen Eindruck über das Vorkommen der wichtigsten Vogelarten bekommen.

Um aber fundierte qualitative und quantitative Aussagen über Veränderungen machen zu können, bedarf es der langfristigen Beobachtung der Vogelwelt und der Zählung und Kartierung der Brutvorkommen.

Frank Püchel-Wieland, Biologe und Ornithologe an der Biologischen Station Bielefeld, kennt sich in der Vogelwelt des Kirchspiels Isselhorst bestens aus. Er weiß um das Vorkommen und die Brutplätze bestimmter Vogelarten bei uns und konnte bei seinem Vortrag am 30. August im Rahmen der Veranstaltungen des Kultur-

Zaunkönig, der mit 7–11 Gramm leichteste unserer heimischen Vögel



kreises Isselhorst die Veränderungen in unserer heimischen Vogelwelt dezidiert aufzeigen:

Es gibt Verlierer und Gewinner in der quantitativen Entwicklung der Vogelarten. Verlierer sind vor allem die Wiesen- und Feldvogelarten: Brachvogel, Kiebitz, Schnepfe, Feldlerche, Rebhuhn. Schnepfen gelten bei uns als ausgestorben. Die Brutgelege des Großen Brachvogels sind in den letzten zwanzig Jahren um etwa 35% zurückgegangen, das Vorkommen an Kiebitzgelegen seit 2007 um etwa 70%! Dabei ist bei den Kiebitzen eine Veränderung des Brutplatzes von den Wiesen auf den Acker festzustellen: Etwa 80% der Brutgelege befinden sich inzwischen auf Äckern. Wahrscheinlich haben die Vögel ihr Brutverhalten deswegen geändert, weil die Wiesen oft schon Ende April zum ersten Mal abgeerntet werden. Manche Vogelarten sind sehr standorttreu oder nehmen angebotene Brutmöglichkeiten nicht an. Rauchschnalben z.B. sind sehr standorttreu und nisten gern in landwirtschaftlichen Gebäuden. Bei dem Landwirt Krull z.B. waren immer mehrere Brutpaare dieser Vogelart. Bevor sein altes Hofgebäude vor Jahren abgeris-



*Ihr Bioladen
mitten im Kirchspiel*

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
 14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Isselhorst
Inh. Margret u. Jason Franitz
Haller Straße 128
33334 GT-Isselhorst
Tel. 052 41 / 997 98 53

sen wurde, bekam er zur Auflage, den Rauchschnalben in der Nähe einen Ersatzbrutplatz anzubieten. Er montierte somit in unserer Scheune sechs Nistschalen. Die Voraussetzungen für die Annahme dieser Nistschalen waren gut: Es waren und sind Tiere in der Scheune, es ist in normalen Jahren immer genügend „Mutt“ (lehmartige Matsche) für den Nestbau vorhanden. Wir haben zusätzlich im Frühjahr einen CD-Player mit Schnalbengesang aufgestellt – aber die Vögel kamen nicht. Erst nach drei Jahren wurde eines der Nester von Rauchschnalben besetzt, und sie kamen auch zur Brut und hatten Nestlinge. Doch nach zwei Wochen war es still, die Schnalben waren nicht mehr da. Wahrscheinlich hatten Elstern das Nest geräubert.

Eingriffe des Menschen wirken sich oft fatal auf den Lebensraum der Vögel aus.

Bei den Feldlerchen, einst eine sehr verbreitete heimische Vogelart, zeigt sich eine ähnliche Entwicklung. Bei unserer vogelkundlichen Wanderung am 1. Mai 2010 haben wir sie auf den Flächen von Heinrich Kornfeld in Ebbesloh noch gehört. Im Gewerbegebiet „Ravenna-Park“ in Halle, direkt neben dem großzügigen Parkplatz der Fa. Gerry Weber, waren 2009 noch viele Paare. Mit der Inbetriebnahme der A 33 sind sie verschwunden. Sie gelten im gesamten Kreis Gütersloh als beinahe ausgestorben: 1988 gab es kreisweit etwa 340 bis 640 Brutpaare, 2021



KATALOG
UNTER:
MAAS-NATUR.DE
0800 0701200

Maas.

NATÜRLICH LEBEN
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT
Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Bielefeld: Obernstraße 51

wurden noch etwa 15 bis 20 davon gezählt!

Bei anderen Vogelarten gibt es eine ständiges Auf und Ab der Anzahl brütender Paare: Der Zaunkönig z.B., der mit einem Gewicht von sieben bis 11 Gramm leichteste heimische Vogel, ist kein Zugvogel. Nach harten Wintern wie 2021 nimmt

sein Bestand stets drastisch ab, erholt sich aber in der Regel bald wieder, wenn die Bedingungen für ihn gut sind, wie in diesem Frühjahr.

Frank Püchel-Wieland wies in seinem Vortrag aber auch auf „Gewinner“ der Veränderungen in der heimischen Vogelwelt hin.

Veränderungen in der heimischen Vogelwelt



F. Püchel-Wieling / Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Das ist z.B. unsere kleinste Eulenart, der Steinkauz. Die Zahl der Brutpaare im Kirchspiel hat sich seit 2008 um 66% erhöht. In realen Zahlen allerdings ist das nicht so imposant: Bruteten 2008 sechs Steinkauzpaare bei uns, so waren es 2020 zehn Brutpaare. Bei unserer vogelkundlichen Wanderung am 8. Mai dieses Jahres konnten wir ein Brutpaar in Holtkamp beobachten.

Grünspechte und auch Schwarzkehlchen gehören ebenfalls zu den „Gewinnern.“ Der Grünspecht ist in vielen unserer Gärten zu sehen, ernährt er sich doch ausschließlich von Ameisen, und die gibt es in jedem Garten. Ein Schwarzkehlchen habe ich allerdings bewusst noch nie gesehen.

Der Weißstorch ist inzwischen ein bei uns häufig vorkommender Großvogel. Ob er hier im Kirchspiel brütet, ist nicht bekannt. Im Naturschutzgebiet „Große Heide“ in Friedrichsdorf brütet er seit einigen Jahren. Die Wiesen und Äcker hier bei uns nimmt er gern als sein Jagdgebiet an und findet sich stets ein, wenn eine Wiese frisch gemäht wurde.

2015 hatten sich einmal über 40 Jungstörche hier im Dorf zur Übernachtung und zur Futterpause eingefunden (der Isselhorster berichtete in seiner Ausgabe 134, August 2015, S. 2-3); und auch in diesem Jahr war ein Storchpaar regelmäßig auf dem Funkmast an der Niehorster Straße zu beobachten. Gut, dass dieses Paar den Funkturm nicht zu seinem Nistplatz erkoren hat! Wahrscheinlich wäre ihm das nicht gut bekommen.

Steinkauz und Weißstorch sind Vogelarten, die von umfassenden Schutzmaßnahmen der Menschen profitieren. Frank Püchel-Wieland wies in diesem Zusammenhang auf die Tätigkeiten der Biologischen Stationen hin, aber auch auf viele ehrenamtliche Hilfe bei der Zählung, Kartierung, beim Gelegeschutz, beim Bau von Nisthilfen und bei der Anlage und Sicherung geeigneter Biotope.

Bild (Frank F. Püchel-Wieling): Folie aus seinem Vortrag: Rückgang des Großen Brachvogels um 35%

In solchen Schutz- und Hilfsprogrammen steckt jahrelange intensive Arbeit.

Schließlich wies der Referent auf einige Arten hin, die sich in den letzten Jahrzehnten hier neu angesiedelt haben und die es früher bei uns nicht gab: Die so genannten Neozoen. Das sind unter den Vögeln vor allem verschiedene Wildgänsearten wie Kanadagans, Nilgans, arktische Wildgänse wie die Blässgans.

Es gebe allerdings unter den Fachleuten unterschiedliche Auffassungen, ob diese Arten tatsächlich eine Bereicherung für die heimische Vogelwelt seien, so F. Püchel-Wieland.

Und zum Schluss seines Vortrags unter der Fragestellung: „Was können wir tun?“ zeigte er eine ganze Reihe von Beispielen aus dem Kreis Gütersloh, wo durch extensiv bewirtschaftete Wiesen, durch Ackerrandstreifen mit entsprechenden Nahrungspflanzen für Feldvögel Lebensräume für viele Vogelarten entstehen.

Als Musterbeispiel gelungener Flächenumwandlungen nannte er das Biotop Austmanns Heideweiher und Ackerflächen in Steinhagen-Ströhen, mithin in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kirchspiel Isselhorst, wo ein Biotop entstanden ist, das viele



Vogelarten anlockt und Lebensraum gibt, die hier sonst nicht mehr vorkommen, z.B. der Knäkente oder dem Flussregenpfeifer.

Der Dorf- und Heimatverein Isselhorst hat in der Abteilung „Ökowerk“ vor ein paar Monaten ein Projekt „Rettet den Sperling“ begonnen. Der Sperling ist eigentlich ein „Allerweltsvogel“ der früher unter jedem Dach eine Nistmöglichkeit fand, inzwischen aber im Dorf eine Rarität geworden ist. Den ähnlich aussehenden Feldsperling gibt es fast gar

nicht mehr. In dieses Projekt werden auch Kinder und Jugendliche einbezogen. Sie bauen Nisthilfen und Futterstellen. Vielleicht erweckt dieses Projekt auch bei anderen Lesern und Leserinnen das Interesse, sich für die heimische Vogelwelt ganz praktisch (z.B. in diesem Sommer mit Wassertränken im Garten) einzusetzen.

Siegfried Kornfeld



Bild (S. Kornfeld): Zwei Störche auf dem Funkmast an der Niehorster Straße. Sie kamen mehrere Wochen lang jeden Abend und saßen auf diesem Mast. Das wäre allerdings kein guter Untergrund für ein Storchennest gewesen.

Isselhorster



DORF- UND HEIMATVEREIN
Isselhorst e.V.

Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

Impressum

Heft 177

Erscheinungsdatum

25.11.2022

Redaktions- /Anzeigenschluss

04.11.2022

Heft 178

Erscheinungsdatum

10.02.2023

Redaktions- /Anzeigenschluss

20.01.2023

Heft 179

Erscheinungsdatum

06.04.2023

Redaktions- /Anzeigenschluss

17.03..2023

An der Lutter 1 33334 Gütersloh

Tel.: 05241 960422

Homepage: www.dhvi.de

Redaktionskonferenz:

Mail: redaktion@dhvi.de

Tel.: 05241 688270

Mitglieder:

Rolf Ortmeier (Chefredakteur)

Andrea Kornfeld,

Siegfried Kornfeld,

Stephan & Susanne Sandkühler

(Redaktion)

Henner Schröder (Herausgeber)

Dietlind Hellweg (Herstellung

und Anzeigen)

Auflage: 3.200

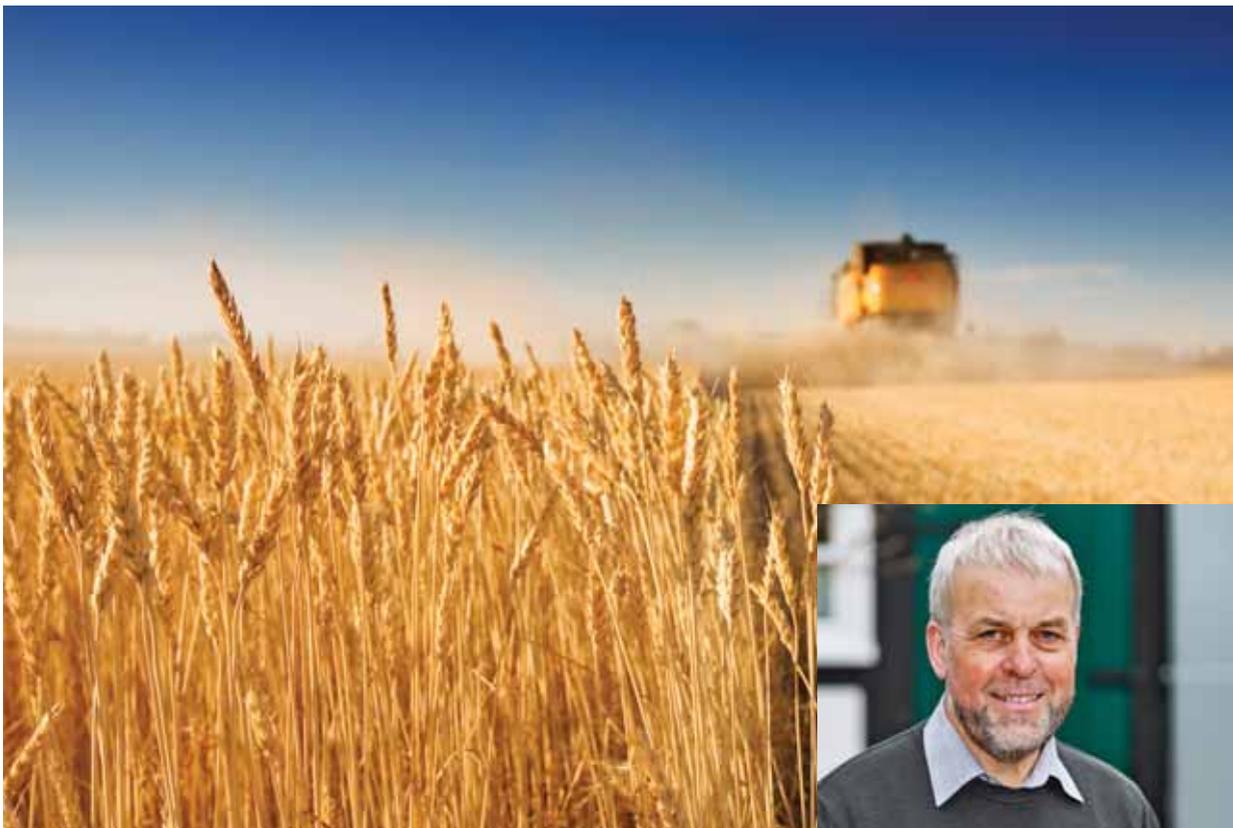
Druck: handdruck,

Schloß Holte - Stukenbrock

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, von AutorInnen selbst erstellte Objekte bleibt allein bei den AutorInnen der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Autoren nicht gestattet.

D.sein
Dietlind Hellweg
WERBEAGENTUR

Haller Str. 376 / 33334 Gütersl.
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44



Unser Versicherer aus OWL

„Man spürt bei der Isselhorster, dass man einen kompetenten und fairen Partner an seiner Seite hat. Darum sind wir als Landwirte schon in der 4. Generation bei der Isselhorster versichert.“ Heiner Kollmeyer, Landwirt

Wir versichern mit Liebe zur Heimat, Land und Leuten

Seit über 130 Jahren versichern wir Höfe und landwirtschaftliche Betriebe über Generationen hinweg. Darum wachsen bei uns Vertrauen, Fairness und Zuverlässigkeit auf einem ehrlichen Boden.

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 96507-0

www.iv-gt.de

